

NEWS JANUAR



Sibylle Vogt neues Asterblüte Teammitglied! 28.01.2022

Den zweiten Ruf hat Sibylle Vogt ja bereits letztes Jahr an unser Quartier vergeben. Nun zieht es die Schweizerin ganz in unseren Stall und wird ab dem 1. März 2022 das Asterblüte Team auch in der Arbeit tatkräftig unterstützen. Neben unserem ersten Mann Baurzhyan Murzabayev, wird nun Sibylle fest als 2. Stalljockey das Team verstärken. Dadurch wird sie auch die Galopps mitreiten und unsere Pferde noch besser kennen lernen. Wir freuen uns sehr auf die neue Zusammenarbeit und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr.



Platzierungen zum Cagnes Auftakt 25.01.2022

Zum Cagnes Auftakt haben wir einige Platzierungen verbuchen dürfen. Direkt zwei dritte Plätze gab es an den ersten Meetingstagen durch Moonflight und La Cintura. Moonflight wird in der gleichen Klasse weitermachen und bald für einen Sieg fällig sein. La Cintura konnte direkt am Montag nachlegen und wurde nach einem unglücklichen Ritt, trotzdem Zweiter. Anstatt sich führen zu lassen lies ihre Reiterin einfach galoppieren. Bei einem guten Rennverlauf sollte sie bald fällig sein. Quian und Liban liefen beide ordentlich nach der langen

Pausen jeweils. Die beiden werden beim nächsten Start verbessert laufen und im Endkampf zu finden sein.



Nerium eingeladen nach Saudi-Arabien 20.01.2022

Der 5-jährige Hengst aus dem Stall Nizza hat die offizielle Einladung für das "The Red Sea Turf Handicap" erhalten. Wir freuen uns sehr, dass Nerium die Chance bekommt an dieser hochdotierten Prüfung an den Start gehen darf. Jetzt geht es daran die Reisepläne zu schmieden und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, damit Nerium um den Sieg mitmischen kann. Im Sattel wird selbstverständlich unser Stalljockey Baurzyhan Murzabayev sitzen. Er hat bereits auf der Bahn in Riyad geritten und kennt die Bahn somit.



Drei Starter zum Cagnes Auftakt 15.01.2022

Wie im letzten Jahr sind wir wieder beim Meeting in Cagnes-sur-Mer am Start. Direkt an den ersten Renntagen werden wir mit drei Startern dabei sein. Zuerst läuft La Cintura in einem Altersgewichtsrennen in diesem sie vom Gewicht her sehr gut unter kommt. Zum Saisonende kam sie immer besser in Fahrt und sollte mit dieser Form ganz vorne mitmischen können. Auch ganz vorne mitmischen kann Quian, wenn er sich an seine Bestform erinnert. Letztes Jahr kam

er nicht recht in Form, weshalb wir ihn früh in die Winterpause geschickt haben. Im Training präsentiert er sich wieder besser und sollte um die Gelder mitmischen können. Zum zweiten Mal im Leben läuft Moonflight. Der Hengst aus dem Besitz von Manfred Schmelzer debütierte ordentlich und kann dies mal schon ganz vorne mitmischen.



Christa Germann ist die neue rechte Hand des Trainers 10.01.2022

Seit dieser Woche haben wir einen personellen Neuzugang zu vermelden. Die 3-fache Amateurchampionesse und langjährige Assistentin von Andreas Wöhler wird die neue rechte Hand des Trainers werden. Dabei wird sie die Rolle des Futtermeisters übernehmen und den Trainer auch auf den Rennbahnen vertreten. Mit ihrem grossen Erfahrungsschatz und Wissen ist Christa ein toller Gewinn für unser Team. Wir heissen Christa recht herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



HAPPY NEW YEAR! 01.01.2022

Das Asterblüte Team wünscht der Rennsportfamilie ein gutes neues Jahr, Gesundheit und grosse Erfolge für die Saison 2022.

NEWS FEBRUAR



Lord Charming und Quello in den "Meydan Trails" 27.02.2022

In Chantilly steht am Dienstag der "Meydan Trails" Tag an, an dem in gut ausgeschriebenen Altersgewichtsrennen einige Kandidaten für den Dubai World Cup Tag proben. Wir werden mit zwei Startern vertreten sein, die sich aber auf Ziele in Deutschland und Frankreich fokussieren werden. Lord Charming kommt mit guten Chancen über 1900m an den Start und trifft dabei auf einige hochkarätige Gegner. Wir trauen ihm ein gutes Laufen zu, seine Arbeitsleistungen stimmen. Etwas einfacher trifft es Quello an, auch bei ihm sind einige gute Pferde am Start, doch sieht das Rennen etwas leichter aus, als bei Lord Charming. Beide laufen erstmals auf PSF, mit dem sie kein Problem haben sollten.



Quian guter Listen 4. 27.02.2022

Zum Abschluss des Cagnes Meetings zeigte sich Quian erneut gesteigert und konnte 4. im Meetingshighlights, einem 2500m Listenrennen werden. Für ihn wird es jetzt wahrscheinlich auf heimischen Boden über die Extremsteherdistanzen weitergehen. Das Oleander Rennen und das St. Leger werden zu seinen Hauptzielen dieses Jahr gehören. Weniger gut lief La Cintura,

zunächst fand sie keine Lücke eingangs der Zielgeraden, doch auch als sich diese auftat kam sie nicht so recht weiter. Sie wird jetzt eine kurze Pause geben, bevor es in Frankreich für sie weitergeht.



Meetingsabschluss in Cagnes 25.02.2022

Am Samstag steht der letzte Renntag des Meetings in Cagnes-sur-Mer statt. Dieses Mal macht sich unser Stalljockey Baurzyhan auf den Weg an Mittelmeer, um Quian und La Cintura zu reiten. Beide sind mit Aussenseiter Chancen dabei. Quian startet im Meetingshighlight einem Listenrennen und zeigte sich zuletzt verbessert. Ein Platzgeld sollte drin liegen. La Cintura startet in einem Handicap und sollte sich für ihr letztes Laufen entschuldigen können.



Rücktritt von Dennis Schiergen als Jockey 21.02.2022

Am letzten Renntag des White Turf Meetings gab Dennis Schiergen seinen Rücktritt als aktiver Jockey bekannt. Nach 254 Siegen im Rennsattel hat Dennis sich dazu entschlossen, seinen Fokus mehr auf das Berufsleben sowie dem Privatleben zu widmen. Der 27-jährige wurde nach der Siegerehrung des Großen Preises von St. Moritz mit einer Laudatio verabschiedet. Nach

dem ersten Ritt 2010 als Amateur mit 15 war Schiergen 2011, 12 und 13 Amateurchampion, gewann als einziger Amateurreiter der Welt ein Gruppe I-Rennen: mit Nymphae im Großen Preis von Berlin. 2014 folgte der Wechsel zu den Profis, 2016 der Umzug in die Wahlheimat Schweiz, wo er einmal Champion bei den Flachreitern und bei den Hindernisreitern war. Von den 254 Siegen waren 241 solche in Flachrennen und 13 in Hindernisrennen. Der Rennstall Asterblüte bedankt sich bei Dennis für seine Jahrelange Unterstützung und die vielen gemeinsamen Erfolge. Selbstverständlich bleibt er uns als Arbeitsreiter erhalten.



3. Platz für Nubius im GP von St. Moritz 21.02.2022

Letzten Sonntag stand der Grosse Preis von St. Moritz auf dem Programm. Nubius ist in dem mit CHF 100'000.- dotierten 2000m Rennen für den Stall Bärtschi an den Start gekommen. Bauyrzhan ritt den sechsjährigen Dylan Thomas-Sohn im vorderen Mittelfeld und erreichte so den dritten Platz. Knapp geschlagen zum zweiten, doch der Sieger aus Spanien war überlegen. Im Skikjöring konnte Turandot leider erneut nicht über den 4. und somit letzten Platz herauskommen (5. Pferd wurde beim Eingeschirren fahrerlos) . Das Rennen wurde zwar von der Fahrerin Valeria der Stute besser eingeteilt, aber nach einer Runde wollte die vierjährige Stute leider nicht mehr mit den vorderen mitgehen und trudelte somit hinter dem Feld ins Ziel.



Nubius im Schnee Grand-Prix 20.02.2022

Am Sonntag steht in St. Moritz der Grosse Preis von St. Moritz auf dem Programm. Wir werden dabei durch Nubius vertreten sein, der von Bauyrzhan geritten wird. Für Bauyrzhan ist es der erste Ritt nach seiner Winterpause und eine super Chance gleich siegreich zurück zu kommen. Im Skikjöring läuft Turandot, am letzten Wochenende liess sie in der Schlussphase stark nach. Aus diesem Grund bieten wir sie dieses Mal mit Seitenblendern auf.

Am letzten Tag des Cagnes Meeting kommt nochmals Moonglight an den Start. Dieses Mal geht es in eine etwas schwere Aufgabe gegen eine Reihe Sieger, er sollte dennoch im Endkampf zu finden sein. Er wird von Sibylle geritten.



Turandot siegt im "Etwas anderen Skikjöring" 07.02.2022

Erstmals wurde das traditionelle Skikjöring Rennen aufgrund der besonderen Bedingungen mit Reiter und Fahrer durchgeführt. Alle Rennen wurden eingangs der Gegenseite gestartet und über 800m durchgeführt. Aus diesem Grund wurden zusätzlich Reiter auf die Skikjöring Pferde gepackt. Dabei war Turandot direkt voll in ihrem Element. Geritten von Dennis und gefahren von Valeria Schiergen gab es einen kompletten Familienerfolg. Ihre Schneeeignung hat sie somit bestens unter Beweis gestellt und wir sind sehr gespannt, wie sie sich am kommenden

Sonntag in ihrem ersten richtigen Skikjöring präsentiert. Wir hoffen, dass der See sich entsprechend erholen kann und wir wieder normale Rennen haben werden.



Turandot erstmals im Skikjöring 03.02.2022

Neues Terrain wird Turandot am Sonntag im doppelten Sinne betreten. Nicht nur wird die 4-jährige Stute aus dem Besitz des Murezzan Racing Stalles erstmals auf Schnee laufen, sondern wird sie auch erstmals ohne Reiter an den Start kommen. Denn Turandot wird im Skikjöring antreten. Gefahren wird sie dabei von Valeria Schiergen, die für uns bereits zweimal den Titel "Königin des Engadins" holen konnte. Im Training macht Turandot ihren Job gut. Jetzt muss sie die grosse Frage beantworten, ob sie auch mit Skiern hinten dran, überzeugen kann. An ihrem Stehvermögen wird es sicherlich nicht scheitern, sie konnte bereits über 3000m von der Spitze aus gewinnen. Am Sonntag wissen wir mehr.



Moonflight sorgt für den ersten Saisonsieg 03.02.2022

Mit einem guten Abschneiden hatten wir bei Moonflight bereits gerechnet, doch dass der Hengst sich so stark gesteigert zeigte, überraschte uns dann doch etwas. Nach einem Rennen aus dem Vordertreffen konnte er immer wieder bequem zulegen und gewann leicht. Für ihn wird es jetzt einem Altersgewichtrennen weitergehen, bevor es wieder zurück Nachhause

geht. Verbessert lief auch Quian. Im Schlussbogen war er bereits früh in Nöten, doch kämpfte er sich spät wieder zurück auf den vierten Platz. Man hat wieder gesehen, dass die ganz langen Distanzen ihm noch besser liegen. Wir sind jedoch zufrieden mit seiner Leistung und werden darauf weiter aufbauen.



Moonflight unser heutiger Starter in Cagnes-sur-mer 01.02.2022

Um 15.35 Uhr starter der Schützling von Manfred Schmelzer in ein Maidenrennen über 2150m. Geritten wird Moonflight von Sibylle Vogt. Beim letzten Start vor knapp zwei Wochen konnte Moonflight bereits gute Akzente setzen. Er wurde guter dritter. Der dreijährige Hengst ist gut drauf und sollte erneut im vorderen Feld zu finden sein.

NEWS MÄRZ



Tech Attack mit Shuichi Terachi in Mannheim 31.03.2022

Mannheim führt am Sonntag seinen ersten Renntag der Saison durch. Für uns am Start stehen wird die Wittekindshoferin Tech Attack. Die dreijährige Stute lief bereits zweimal zweijährig und konnte einiges lernen. Nun soll sie einen Aufgalopp in Mannheim mit unserem Lehrling Shuichi Terachi bekommen. Es ist der erste Ritt von Shuichi Terachi für unseren Stall und wir freuen uns über diese Zusammenarbeit.



Moonflight läuft heute in Saint-Cloud 29.03.2022

Der dreijährige Rajsaman-Sohn Moonflight kennt dieses Jahr nur gute Resultate und wir hoffen natürlich, dass es so weiter geht. Im Training zeigt er sich aufgestellt und motiviert, sodass das Class 2 heute in Saint-Cloud ein Punkt für ihn bedeuten könnte. Im Sattel sitzt Sibylle Vogt, mit der er bereits die letzten guten Resultate sowie den Sieg erreicht hatte.



Sieg beim Saisondebüt von Georgios! 29.03.2022

Die Trainingsleistungen von Georgios waren in Ordnung, aber dass er im Rennen so den Turbo zündet, da waren selbst wir überrascht. Vom letzten Platz her kommend, flog er wortwörtlich am Feld vorbei und schnappte sich auf der Ziellinie noch den Sieg. Als nächstes könnte es für ihn ins Dr. Busch-Memorial Gruppe III gehen. Ebenfalls gut lief Techno Music nach der Winterpause. Die vierjährige Oasis Dream-Tochter brauchte das Rennen noch, wurde aber gute dritte. Bisschen enttäuscht waren wir von Northern Fighter, der sich noch sehr unreif zeigte.



Georgios gibt sein Saisondebüt in Düsseldorf 23.03.2022

Am Sonntag in Düsseldorf gibt Georgios sein Saisondebüt. Letzten Herbst konnte der Ebbesloher das Ferdinand Leisten Memorial gewinnen. Er hat gut überwintert und sollte nach Trainingsleistungen auch gleich wieder im vorderen Feld zu finden sein. Im Grand Prix Aufgalopp, einem Listenrennen über 2100m kommt Nubius an den Start. Der sechsjährige Wallach lief zuletzt im Grossen Preis von St. Moritz und wurde dort dritter. Heute wird er es nicht einfacher haben, denn das Listenrennen ist stark besetzt. Sein jüngerer Vollbruder Northern Fighter lief zweijährig bereits zweimal, wobei er beim zweiten Start schon mehr von sich zeigte. Ihm traut man viel zu und man erhofft sich vieles. Techno Music gewann letztes Jahr zwei Rennen für uns. Das Ziel dieses Jahr ist Black Type, man baut sie aber behutsam dorthin auf und beginnt in Düsseldorf nochmals im Ausgleich III.



Kann Fire Of The Sun seine Maidenschaft ablegen? 21.03.2022

In Chantilly versucht heute der Schützling vom Syndikat Rapido seine Maidenschaft abzulegen. Im Sattel sitzt Sibylle Vogt. Wir haben ein gutes Gefühl, dass dies heute auch klappen könnte, denn der Areion-Sohn hat sich über Winter nochmals weiterentwickelt.



Quello ohne Chancen 21.03.2022

Leider ohne Chance war gestern Quello in Compiègne. Am Start kam der Soldier Hollow-Sohn schlecht weg, sodass er sich im hinteren Feld einsortieren musste. Innen an den Rails liegend konnte er dann von Sibylle im Einlauf leider auch nicht auf touren gebracht werden. Erst spät wurde der Weg frei und Quello wurde noch sechster.



Quello im Class 2 in Compiègne 21.03.2022

Über 1600m kommt heute Quello in Compiègne an den Start. Zuletzt lief er ein Rennen zum Streichen. Wir hoffen er kann seine Form umkehren. Im Sattel wird Sibylle Vogt sitzen, nachdem sich Bauyrzhan gestern in Krefeld an der Nase verletzt hat und eine kurze Zeit pausieren muss.



5. Platz für Lord Charming im Gruppe III 20.03.2022

Im ersten Grupprennen der Rennsaison lief Lord Charming ein anständiges Rennen. Von dritter/vierter Position aus, bekam er von Bauyrzhan ein schönes Rennen serviert. Das Rennen war von Anfang an sehr schnell gelaufen, da konnte der Charm Spirit-Sohn zum Schluss nicht mehr beschleunigen, machte aber gut fertig und wurde fünfter. Allgemein war das Rennen sehr stark besetzt und Lord muss sich mit der Leistung nicht verstecken.

Am Freitag lief Quian noch in Fontainebleau. Leider konnte er keine Akzente setzen und wurde vierter, obwohl das Rennen nach seinem Gusto gelaufen wurde.



Lord Charming im Prix Exbury 16.03.2022

Am Samstag steht das erste Grupperennen der französischen Rennsaison an. Nach seinem Aufgalopp auf PSF Anfang März kommt Lord Charming wieder auf seinem bevorzugten Untergrund an den Start. Die Konkurrenz ist stark, denn es stellen sich mit Pretty Tiger und Skaletti gleich zwei richtige Schwergewichte ihm in den Weg. Der letzte Start hat ihn weitergebracht und ein vorderer Platz sollte möglich sein.

Einen Tag zuvor läuft Quian in Fontainebleau in einer gut ausgesuchten Aufgabe über 2600m. Für den Schimmel kann es gar nicht weit genug sein und es könnte für ihn endlich wieder für einen Volltreffer reichen.



Principe gewinnt beim Comeback in Chantilly 09.03.2022

Der Schützling von Klaus Allofs/Stiftung Gestüt Fährhof gewann heute in Chantilly ein Class 3 über 1600m nach über einem Jahr Pause. Wir sind mit Mumm nach Frankreich, aber noch so einer langen Pause weiss man nie wo der Stand ist. Nach einem Klasseritt vom Stalljockey gewann er schließlich mit kurzem Kopf.



Principe gibt sein Comeback in Chantilly 08.03.2022

Morgen stehen erneut Rennen in Chantilly an. Im Class 3 über 1600m kommen gleich zwei Asterblüte Schützlinge an den Start. Zum einen gibt Principe sein Comeback nach über einem Jahr Pause. Bauyrzhan wird den Free Eagle-Sohn reiten. Sibylle Vogt wird das zweite Pferd Liberty Island reiten. Die vierjährige Stute war über Winter auf dem Gestüt und hat sich gut erholt um jetzt wieder mit neuem Elan anzugreifen.

NEWS APRIL



Doppelsieg in Le Mans 28.04.2022

Gleich doppelt punkten konnte Sibylle für uns in Le Mans. Nachdem Moonflight nach einem zu langsamen Rennen den Sprint die Zielgeraden runter nicht zulegen konnten, legten Dolomit und Salvatore ihre Maidenschaft ab. Besonders Dolomit war sehr eindrucksvoll und gewann überlegen. Salvatore musste etwas mehr kämpfen und wusste dadurch auch sehr zugefallen. Für beide könnte es in einer kleineren Aufgabe zunächst weitergehen. Kurze Zeit später liefen Quello und Principe in Longchamp. Quello lief erstmals im Handicap und musste das Rennen von weit aussen aufnehmen. In der Zielgerade hatte er einen guten Moment, kam dann jedoch nicht so recht weiter. Mit dem zusätzlichen Nachlass, den er jetzt bekommen sollte, wird er beim nächsten Start weiter kommen werden. Gut lief Principe gegen gute Pferde, die bereits auf Blacktype-Ebene gelaufen sind. Für ihn wird es in einem ähnlichen Rennen weitergehen, bevor es für ihn mittelfristig auch Blacktype-Level gehen könnte.



Sammarco führt ein Münchener Quartett an 28.04.2022

Direkt aus Mailand wird Baurzyhan nach München reisen, um dort ein Quartett von uns zu reiten. Den Anfang macht Dishina in einem AGW-Rennen und soll über eine leichtere Aufgabe an die besseren Rennen für ihren Jahrgang herangeführt werden. Auf der Suche nach ihrem ersten Sieg ist Nachtrose, bei ihrem Lebensdebüt lief sie besser als es die Platzierung aussagt. Aufbauend auf diesem Start wird sie hoffentlich ihre Maidenschaft ablegen können. Bereits dreifacher Sieger ist Western Soldier, der sich stark steigern konnte bei seinen letzten Start seit der Kastration. Er kommt erneut mit ersten Chancen an den Start und das Ende der bekannten Fahnenstange ist hoffentlich noch lange nicht erreicht. In den gleichen Farben kommt Sammarco im Bavarian Classic an den Start. Bei seinem einzigen Start konnte er letztes direkt siegen, jetzt soll er das Derbyticket lösen.



Fire of the Sun in den italienischen 2000 Guinness und Agneta in Hannover 28.04.2022

Nach seinem starken 3. Platz im 2000 Guinness Trail in Italien, wird Fire of the Sun jetzt auch den italienischen Klassiker am Sonntag ansteuern. Das Rennen ist natürlich nicht einfacher, doch sollte er um die vorderen Plätze mitkämpfen.

Eine weitere Starterin kommt in Hannover am Sonntag an den Start. Auf der Heimatbesitzer kommt die gute gezogene Debütantin Agneta an den Start. Im Training hat sie sich bereits angeboten und hat nicht zu unrecht bessere Nennungen.



Wild Man in Mülheim und Lord Charming in Mailand 28.04.2022

Während Sibylle mit Wild Man in Mülheim bleiben wird, werden Lord Charming und Baurzyhan nach Mailand reisen. Wild Man kommt in einem 3-jährigen an den Start und muss Farbe bekennen gegen starke Konkurrenz. Er hatte stets einen hohen Stellenwert in seinem Jahrgang in unserem Stall, konnte die Erwartungen jedoch noch nicht umsetzen. Der Winter hat ihn voran gebracht und er soll sich von einer anderen Seite präsentieren.

Auf der Suche nach seinem ersten Gruppensieg ist Lord Charming, bereits einige Male war er nah dran, aber es wollte noch nicht ganz reichen. Auf seiner Idealdistanz trifft er auf gute Gegner, allen voran Rubaiyat, verstecken muss er sich nicht und wir erwarten ihn ganz vorne.



5 Frankreich Starter am Donnerstag 27.04.2022

Am Donnerstag werden wir fünf Starter auf zwei verschiedenen Bahnen in Frankreich haben. Direkt am Vormittag geht es in Le Mans los mit Moonflight, mangels Alternativen läuft er in einem Class 2 und sollte Platzchancen haben. Erstmals an den Start kommen Dolomiten und Salvatore. Beide haben keine größeren Nennungen und sollen sich jetzt einmal vorstellen, was aber nicht heisst, dass sie nicht direkt um die Gelder mitkämpfen werden.

Am Nachmittag geht es dann in Longchamp weiter mit Quello und Principe. Quello trifft es leichter an als in schweren Altersgewichtrennen zuletzt, muss jedoch das Rennen von weit aussen aufnehmen. Principe konnte auch beim zweiten Start nach langer Pause überzeugen und wird um den Sieg mitkämpfen.



Georgios dritter im Dr. Busch Memorial 25.04.2022

Gestern standen wichtige Rennen in Krefeld an. Mit dabei waren Georgios und Rocchigiani im Dr. Busch Memorial Rennen. Während dem Gruppe III fand man die zwei Starter aus dem Asterblüte Quartier an Letzter und Vorletzter Stelle. Sibylle Vogt und Baurzhyan Murzabayev versuchten dann im Schlussbogen sowie auf der Geraden einiges an Boden gut zu machen. Für einen Moment schien es dann auch, dass Georgios seinen super Endspeed erneut weit nach vorne bringen würde. Am Schluss reichte es für den dritten Platz. Rocchigiani hingegen konnte

nicht mehr viel zulegen, da das Rennen für seinen Geschmack zu langsam gelaufen wurde. Im zweiten Rennen startete noch die Wittekindshoferin Tech Attack. Die dreijährige Stute war nicht weit geschlagen, man sucht nun für sie einfachere Aufgaben.



Doppelaufgebot im Dr. Busch Memorial 21.04.2022

In Krefeld wird mit dem Dr. Busch Memorial der wichtigste Trail im Hinblick auf das Mehl-Mühlens Rennen entschieden. Zwischen unseren beiden Startern liegt nicht viel und die Wahl fiel Baurzyhan nicht leicht. Er hat sich für Georgios entschieden, der dieses Jahr bereits einmal mit viel Speed gewonnen. Für ihn wird der Boden passend schnell sein am Sonntag. Nicht weniger gute Chancen hat Rocchigiani unter Sibylle. Er hat gut gearbeitet und kann alle Pferde im Feld schlagen. Etwas mehr beim Saisondebüt haben wir von Tech Attack erwartet gehabt, sie soll sich jetzt rehabilitieren.

Bereits am Samstag in Magdeburg läuft Scopello. In einer gut ausgesuchten Aufgabe könnte es für ihn zum ersten Lebenssieg reichen.



Zwei Starter in Paray Le Monial 21.04.2022

Am Sonntag werden zwei Starter von uns ihr Saisondebüt in Paray Le Monial in Frankreich geben. Mannix und Arizona Lakes kommen in zwei Altersgewichtssrennen an den Start. Mannix läuft nach einer Pause erstmals für uns und wird von Berit Weber geritten. Das Rennen sieht

günstig aus und er hat das höchste Handicap im Rennen. Arizona Lakes absolviert erst ihren zweiten Lebensstart unter Kevin Braye. Sie hat gut debütiert im vergangenen Jahr und könnte mit dieser Form schon vor ihrem ersten Sieg stehen.



Nerik zeigt sich stark verbessert 20.04.2022

Die Resultate von Nerik letzten Herbst waren in Ordnung, aber man erhoffte sich doch einiges mehr, da er sich immer gut präsentiert in der Arbeit. Nun gab er am Montag sein Saisondebüt in Köln und musste ungewollt von vorne gehen. Dies machte der Ruler Of The World-Sohn sehr gut und ziente bis zum Schluss durch. Er wurde zwar noch von zwei starken Gegner überholt, mit dem dritten Platz ist man aber sehr zufrieden. Im ersten lief Möpp unter Shuichi Terachi. Der dreijährige Hengst bekommt nun ein Handicap und man versucht es danach mal über längere Distanzen.



Iron Tigress gewinnt beim Debüt 20.04.2022

Am Sonntag ging auch die Saison in Hannover los. Gleich im ersten Rennen konnten wir mit der Lebensdebütantin Iron Tigress ein 1300m Rennen mit Sibylle Vogt im Sattel gewinnen. Für die Tai Chi-Tochter geht es auf kleiner Route so weiter. Night Holy konnte nach einer längeren Pause seit letztem Oktober nicht ganz da weitermachen wie gedacht, doch mit einem dritten

Platz ist man ganz zufrieden. Vielleicht hat sie das Rennen einfach noch gebraucht. Die Holy Roman Emperor-Tochter hat Nennungen für bessere Rennen, man wird nun Rennen für sie aussuchen auf weiterer Distanz.



Gute Leistungen in Hoppegarten 17.04.2022

Zufrieden waren wir mit allen unseren Startern in Hoppegarten. Bei ihrem ersten Lebensstart machte Iraklia ihre Aufgabe ordentlich und musste sich nur einigen hochgehandelten Hengsten geschlagen geben. Beim nächsten Start könnte da schon mehr möglich sein. Gut lief auch Sahib's Joy nach einer Verletzungspause, und hielt lange mit. Erst ganz zum Schluss musste er die ersten drei ziehen lassen. Für ihn wird es in einer ähnlichen Aufgabe weitergehen. Wieder keinen Sieg für Nubius. Es soll einfach nicht ganz für einen Volltreffer reichen. Lange schien er gewinnen zu können, musste sich aber am Ende einem leichten Sieger geschlagen geben.



Western Soldier siegt in Bremen 17.04.2022

Zwei Schützlinge traten die Reise nach Bremen an. Zunächst lief Northern Fighter, der seine Trainingsleistungen erneut nicht umsetzen konnte. Aus diesem Grund lief er erstmals mit Scheuklappen, doch halfen diese nicht wirklich weiter. Für ihn könnte es jetzt im Handicap weitergehen, wo er es leicht antreffen sollte. Siegreich durfte Western Soldier die Heimreise

antreten. Der Wallach scheint sich richtig gefunden zu haben und siegt nach einem Rennen auf Warten sicher. Für ihn wird es in einer ähnlichen Aufgabe weitergehen. Langfristig könnte er auch Blocktype-Ebene zuhause sein.



Zwei Starter jeweils in Hannover und Köln 16.04.2022

Mit je zwei Startern sind wir am Ostermontag in Hannover und Köln am Start. Zunächst kommt Möpp an den Start. Er ist bereits zweimal gelaufen und muss sich jetzt eine Handicapmarke verdienen. Bessere Chancen hat Nerik, er bekam 2-jährig zwei Lernstarts und hat sich über Winter gut gemacht. Er sollte erste Chancen haben. In Hannover macht Irish Tigress den Anfang, sie soll sich erst einmal vorstellen in einem kleinen Feld. Sie sollte ein Platzgeld mit nachhause bringen. Gute Chancen wird Night Holy haben, die 2-jährig bei ihrem letzten Start nur knapp geschlagen war. Jetzt könnte es für den ersten Volltreffer reichen. Leider nicht an den Start kommen wird Agneta.



Comeback von Sahib's Joy am Sonntag in Berlin-Hoppegarten 14.04.2022

Seit letztem Juni musste der schöne Sahib's Joy eine Pause einlegen. Nun ist er aber wieder fit und gibt sein Comeback im Listenrennen über 2000m. Zuletzt war er zweiter auf Gruppe III Level, die Klasse dafür hätte er. Ebenfalls in einem Listenrennen über 2800m an den Start

kommt Nubius. Der weitere Weg kommt dem Schützling vom Stall Bärtschi definitiv entgegen. Zuletzt wurde er erst zum Schluss schneller und konnte sich von weit hinten den vierten Platz in einem Listenrennen holen. Aufgepasst auf ihn, man sollte ihn in der Wette haben! Ihr Debüt geben wird die Stute Iraklia. In einem 1800m Rennen kommt die Stute im Besitz vom Gestüt Ebbesloh zum ersten Mal an den Start.



Nimmt Western Soldier seine Form vom Herbst mit nach Bremen? 14.04.2022

Letzten Herbst konnte Western Soldier zwei Rennen gewinnen und war mehrmals platziert. Über Winter konnte er sich nochmals weiterentwickeln und wir hoffen, dass er seine Form ins Ausgleich II in Bremen am Samstag mitnimmt. Der zweite Starter ist der dreijährige Northern Fighter vom Stall Nizza. Zuletzt hatte man keine Erklärung für das enttäuschende Laufen, nun wird er mit Scheuklappen aufgeboten, damit er sich besser konzentriert.



Quello startet heute im französischen Fontainebleau 12.04.2022

Die letzten beiden Starts von Quello waren nicht sehr überzeugend. Nun geht man in der Distanz wieder etwas weiter auf 2000m, worüber er ja bereits schon mal gewonnen hat. Im Training zeigt sich der vierjährige Hengst aufgestellt und motiviert. Sibylle Vogt wird im Sattel sitzen.



Anständiges Debüt von Nachtrose 12.04.2022

Man hat viel Hoffnung in die Halbschwester von Nightflower, deswegen geht man es mit ihr auch ruhig an und baut sie vorsicht für die grösseren Rennen auf. Nun gab die dreijährige Australia-Tochter am Sonntag ihr Debüt in Düsseldorf und wurde 4. Der Rennverlauf war nicht ungestört, weshalb sie im hinteren Feld in die Gerade und aussen noch viel Boden gut machen musste. Sie wird einiges gelernt haben und beim nächsten Start ist eine Platzierung definitiv möglich.



Nachtrose debütiert in Düsseldorf 09.04.2022

Am Sonntag haben wir nur einen Starter in Düsseldorf. Die Australia-Tochter Nachtrose gibt ihr Debüt unter Baurzyhan. Sie ist eine Halbschwester zu unserer Gr.1-Siegerin Nightflower und alleine dadurch schon etwas vorbelastet. Im Training zeigt sie sich schon von guter Seite und sind gespannt wie sie sich vorstellen wird.



Principe in Frankreich und Fire of the Sun in Italien 07.04.2022

Unser Stalljockey Baurzyhan hat eine längere Reise vor sich, am Freitag geht es nach Saint-Cloud, am Samstag nach Mailand, bevor er am Sonntag wieder in Düsseldorf in den Sattel steigen wird. In Saint-Cloud reitet er Principe der sich direkt mit einem Sieg nach überstandener Pause zurückmelden konnte. Dieses Mal ist es um einiges schwerer, doch sollte er wieder um den Sieg mitkämpfen. Direkt im Anschluss geht es für Baurzyhan nach Mailand mit dem Flieger. Dort reitet er am Samstag im 2000 Guinness Trail Fire of the Sun. Nach seinem schwachen Saisondebüt wird er Scheuklappen tragen, damit er sich besser konzentriert. Er wird sich verbessert präsentieren.

Stallparade SportWelt Seite 8

Peter Schiergen gewann 2021 16 Black Type Rennen und zum sechsten Mal das Trainer Championship

An die Top-Saison anknüpfen




VON SIBIRI KÖHL

KÖLN » Mit dem Championat vor einer guten Woche ist die Saison vorläufig ein Ende. Die Bilanz der Saison ist für Peter Schiergen ein Erfolg. Und das Programm weist sich in der Saison 2021 nicht nur durch seinen Erfolg, sondern auch durch die Überführung von mehr als 100 Millionen Euro in den Stall und die damit verbundene Gewinnsteigerung.

weiter in der Langversion...
Neuer Lötsteinleg...
Sieben Individuelle Gruppenleiter...
Starker Dreijährigenjahrgang...
Erfolgreiche Jockeys...
Ausfließen...
Marketing...
Partner...
Reisekosten...
Bonus...

PETER SCHIERGEN
 Geburtsort: 23.02.60
 Geburtsort: Köln
 Website: www.schiergen.de
 Berufsweg: Rennreiter, später Trainer
 Pferde im Training: 95, davon 13 Dreijährige und 42 Dreijährige
 Siege als Trainer: 1796
 Siege DRZ: 14.51.177
 Das Team:
 Assistent/Trainer/Futtermeister: Christa Giermann
 Fackelmeister: Beate Föhnig, Sarah Edler
 Dressiermeister: Sabina Kriemler, Marina Lüdowke, Katarina Barbarikova
 Stalljockey: Baurzyhan Muroshvili, Sibirij Kōhl
 Jockey: Jim Falck
 Arbeitswagen: Terry Hellier
 Anleiter: Laura Genger, Corina Schiergen, Wiktoria Schiergen
 Stallknecht: Fabiana Valeria Schiergen
 Sekretariat: Greta Schiergen
 Anleiter: Daniela Barock, Franziska Bieleke
 Taktik: Juliane Gengenwein, Jasmin Bogen, Veronika Kersch, Jozsef Nemes, Roman Krüger, Martin Vorkrup, Johannes Wolfenbuechel, Ewald Reuter, Mirko Winkler, Burarda Monico, Michaela Winkler, Marie-Luise, Kerstin Alexander, Theresia Dierig, Valentin Winkler
 Ausfließen: Charist Wilmes, Mira Schulz, Anja Beyer, Ruth Schulz, Sandra Grotz
 Marketing: Valeria Schiergen, Wiktoria Schiergen, Dennis Schiergen
 Partner: Thomas Schiergen, DWI, Hubertus-Hilfsvereine, Baurzyhan, Frankfurter Burg-Maggenweiser, Bundesisches Kompetenzzentrum, Karlsruhe, Frank-Schneider, Marcelmann, Trainingspartner
 Reisekosten: Aquas-Tourer, Merry Roberts-Ring, Solman, Grau-Paddock, Sand-Paddock, Bertoni Decken, Actimosed Decke

Unsere neue Stallparade 2022 ist online 07.04.2022

Die Stallparade 2022 vom Stall Asterblüte ist ab sofort auf unserer Webseite zu finden. viel Spass beim lesen. Hier geht es direkt zur [Stallparade...](#)



3. Platz beim Saisondebüt für Tech Attack 04.04.2022

In Mannheim gab die Wittekindshoferin Tech Attack ihr Saisondebüt mit Shuichi Terachi im Sattel. Unser Auszubildender gab der dreijährigen Counterattack-Tochter ein gutes Rennen, wobei die engen Bögen nicht zwingend ihr Metier war. Man wird mit Tech Attack die kleine Route gehen und sie auf die Auktionsrennen vorbereiten.



Tech Attack mit Shuichi Terachi in Mannheim 31.03.2022

Mannheim führt am Sonntag seinen ersten Renntag der Saison durch. Für uns am Start stehen wird die Wittekindshoferin Tech Attack. Die dreijährige Stute lief bereits zweimal zweijährig und konnte einiges lernen. Nun soll sie einen Aufgalopp in Mannheim mit unserem Lehrling Shuichi Terachi bekommen. Es ist der erste Ritt von Shuichi Terachi für unseren Stall und wir freuen uns über diese Zusammenarbeit.



Moonflight läuft heute in Saint-Cloud 29.03.2022

Der dreijährige Rajsaman-Sohn Moonflight kennt dieses Jahr nur gute Resultate und wir hoffen natürlich, dass es so weiter geht. Im Training zeigt er sich aufgestellt und motiviert, sodass das Class 2 heute in Saint-Cloud ein Punkt für ihn bedeuten könnte. Im Sattel sitzt Sibylle Vogt, mit der er bereits die letzten guten Resultate sowie den Sieg erreicht hatte.



Sieg beim Saisondebüt von Georgios! 29.03.2022

Die Trainingsleistungen von Georgios waren in Ordnung, aber dass er im Rennen so den Turbo zündet, da waren selbst wir überrascht. Vom letzten Platz her kommend, flog er wortwörtlich am Feld vorbei und schnappte sich auf der Ziellinie noch den Sieg. Als nächstes könnte es für ihn ins Dr. Busch-Memorial Gruppe III gehen. Ebenfalls gut lief Techno Music nach der Winterpause. Die vierjährige Oasis Dream-Tochter brauchte das Rennen noch, wurde aber gute dritte. Bisschen enttäuscht waren wir von Northern Fighter, der sich noch sehr unreif zeigte.



Georgios gibt sein Saisondebüt in Düsseldorf 23.03.2022

Am Sonntag in Düsseldorf gibt Georgios sein Saisondebüt. Letzten Herbst konnte der Ebbesloher das Ferdinand Leisten Memorial gewinnen. Er hat gut überwintert und sollte nach Trainingsleistungen auch gleich wieder im vorderen Feld zu finden sein. Im Grand Prix Aufgalopp, einem Listenrennen über 2100m kommt Nubius an den Start. Der sechsjährige Wallach lief zuletzt im Grossen Preis von St. Moritz und wurde dort dritter. Heute wird er es nicht einfacher haben, denn das Listenrennen ist stark besetzt. Sein jüngerer Vollbruder Northern Fighter lief zweijährig bereits zweimal, wobei er beim zweiten Start schon mehr von sich zeigte. Ihm traut man viel zu und man erhofft sich vieles. Techno Music gewann letztes Jahr zwei Rennen für uns. Das Ziel dieses Jahr ist Black Type, man baut sie aber behutsam dorthin auf und beginnt in Düsseldorf nochmals im Ausgleich III.



Kann Fire Of The Sun seine Maidenschaft ablegen? 21.03.2022

In Chantilly versucht heute der Schützling vom Syndikat Rapido seine Maidenschaft abzulegen. Im Sattel sitzt Sibylle Vogt. Wir haben ein gutes Gefühl, dass dies heute auch klappen könnte, denn der Areion-Sohn hat sich über Winter nochmals weiterentwickelt.



Quello ohne Chancen 21.03.2022

Leider ohne Chance war gestern Quello in Compiègne. Am Start kam der Soldier Hollow-Sohn schlecht weg, sodass er sich im hinteren Feld einsortieren musste. Innen an den Rails liegend konnte er dann von Sibylle im Einlauf leider auch nicht auf touren gebracht werden. Erst spät wurde der Weg frei und Quello wurde noch sechster.



Quello im Class 2 in Compiègne 21.03.2022

Über 1600m kommt heute Quello in Compiègne an den Start. Zuletzt lief er ein Rennen zum Streichen. Wir hoffen er kann seine Form umkehren. Im Sattel wird Sibylle Vogt sitzen, nachdem sich Bauyrzhan gestern in Krefeld an der Nase verletzt hat und eine kurze Zeit pausieren muss.



5. Platz für Lord Charming im Gruppe III 20.03.2022

Im ersten Grupperennen der Rennsaison lief Lord Charming ein anständiges Rennen. Von dritter/vierter Position aus, bekam er von Bauyrzhan ein schönes Rennen serviert. Das Rennen war von Anfang an sehr schnell gelaufen, da konnte der Charm Spirit-Sohn zum Schluss nicht mehr beschleunigen, machte aber gut fertig und wurde fünfter. Allgemein war das Rennen sehr stark besetzt und Lord muss sich mit der Leistung nicht verstecken.

Am Freitag lief Quian noch in Fontainebleau. Leider konnte er keine Akzente setzen und wurde vierter, obwohl das Rennen nach seinem Gusto gelaufen wurde.



Lord Charming im Prix Exbury 16.03.2022

Am Samstag steht das erste Grupperennen der französischen Rennsaison an. Nach seinem Aufgalopp auf PSF Anfang März kommt Lord Charming wieder auf seinem bevorzugten Untergrund an den Start. Die Konkurrenz ist stark, denn es stellen sich mit Pretty Tiger und Skaletti gleich zwei richtige Schwergewichte ihm in den Weg. Der letzte Start hat ihn weitergebracht und ein vorderer Platz sollte möglich sein.

Einen Tag zuvor läuft Quian in Fontainebleau in einer gut ausgesuchten Aufgabe über 2600m. Für den Schimmel kann es gar nicht weit genug sein und es könnte für ihn endlich wieder für einen Volltreffer reichen.

NEWS MAI



Rückblick auf das Frühjahrsmeeting in Baden-Baden 31.05.2022

Nach den drei Renntagen in Baden-Baden ziehen wir ein durchzogenes Feedback. Zum einen konnte Nerik zeigen was er kann und gewann leicht sein erstes Rennen über 2200m und empfahl sich so für das Deutsche Derby, welches in fast einem Monat stattfinden wird. Er wird nun in Düsseldorf oder in Hannover in den Derby Trial gehen, um sich dort die Qualifikation für das Derby zu holen.

Ebenso überzeugt und sich das Derby Ticket bereits geholt, hat Wild Man. Er lief auf den guten dritten Platz im Gruppe 3. Doch leider kam heute morgen die schlechte Nachricht - Chip und somit kein Derby 2022.

Einen sehr guten zweiten Platz konnte sich Möpp bei seinem letzten Start für unseren Stall eingaloppieren. Shuichi Terachi gab dem Schützling von Holger Renz ein schönes Rennen, lange sah er nach dem Sieger aus, wurde dann aber leider knapp auf der Ziellinie noch abgefangen. Auf der Auktion wurde Möpp für € 15'000 verkauft.

Zwei vierte Plätze gab es für Scopello und Western Soldier. Der dreijährige Scopello lief bisschen unter seinem Wert, wir denken er kann bisschen mehr. Für ihn wird nun eine einfache Aufgabe gesucht. Für Western Soldier war der Boden etwas zu schnell, der Schützling vom Gestüt Park Wiedingen mag lieber elastischen Boden. Er bekommt eine Sommerpause, bis er später im Jahr wieder den weicheren Boden auffindet.

Enttäuschend liefen die beiden Brümmerhofen Stuten. Für Novemba war es ganz klar der Aufgalopp für Royal Ascot. An diesem Ziel möchte man auch weiter festhalten, trotz des ernüchternden Laufens. Laut Jockey Bauyrzhan Murzabayev hat Novemba im Einlauf einmal tief Luft holen müssen, konnte dann aber nicht zulegen. Sie wird das Rennen noch benötigt haben. Ihr Start in England ist für den 15. Juni vorgesehen. Im Listenrennen lief Agneta, von ihr hat man definitiv mehr erwartet. Als die Konkurrentinnen von ihren Jockeys schneller gemacht wurden, konnte Bauyrzhan leider nicht auf das Gaspedal drücken. Nach einem Rempler war dann das Rennen im Einlauf komplett gelaufen. Wieso die Almanzor-Stute so blass lief wird nun untersucht.



Ehrung der Champions 2021 28.05.2022

Am Freitag fand in Baden-Baden im Casino die Ehrung der Champions 2021 statt. Mit dabei natürlich unser Trainer, der sich das 6. Champion geholt hat. Ebenfalls geehrt wurde Bauyrzhan Murzabayev als erfolgreichster Jockey des Jahres 2021.

Das Video zum Trainerchampionat welches von der Besitzervereinigung gestaltet wurde findet ihr [hier](#).



Nerik einziger Starter am letzten Meetingtag 27.05.2022

Am letzten Meetingtag des Badener Frühjahrsmeetings kommt einzig Nerik aus unserem Stall an den Start. Nach zwei guten Leistungen soll Nerik jetzt endlich sein erstes Rennen gewinnen können, um im Anschluss die Derbyroute gehen zu können. Der Ruler of the World-Sohn hat von Start zu Start seine Neven besser in den Griff bekommen und kann seine Trainingsleistungen langsam umsetzen.



Wild Man im Derby Trail und Agneta im Diana Trail 27.05.2022

Der zweite Meetingtag des Frühjahrsmeetings in Baden-Baden steht ganz im Zeichen der 3-jährigen. Im Diana Trail kommt Agneta an den Start, beim Debüt konnte sie in Hannover direkt in eindrucksvoller Manier siegen und soll an diesen Sieg auf Listenebene direkt anschliessen können. Die Stute genießt einen guten Ruf bei uns und wir hoffen, dass sie hier ihr Diana Ticket lösen kann. Etwas länger für seinen ersten Sieg benötigte Wild Man, der Hornoldendorfer liess bei seinem Sieg in Mülheim endlich den berühmten Knoten platzen und siegte in schöner Manier. Jetzt muss er auf Gruppe 3 Ebene natürlich einen Sprung bewältigen, den wir ihm zutrauen. Letzter Starter des Tages ist Western Soldier, zurück auf seiner Idealdistanz und bei einem passend schnell gelaufenen Rennen, sollte er auf die Erfolgsstrasse zurückfinden können.



Novemba gibt ihr Saisondebüt in Baden-Baden 24.05.2022

Am ersten Meetingtag des Frühjahrsmeetings in Baden-Baden wird Novemba in der Badener Meile ihr Saisondebüt geben. Die Stute zeigt sich gut im Training und soll die Aufgabe als Aufgalopp für ihre 4-jährigen Kampagne nutzen. Es könnte für sie im Anschluss in Frankreich oder England weitergehen.

Ihre Maidenschaft ablegen sollen Scopello und Möpp. Scopello steht gut im ersten Rennen des Tages und muss in erster Linie Nanjo schlagen. Die Bahn wird ihm entgegen kommen und er wird ganz vorne zu finden sein. Erstmals im Handicap läuft Möpp, diese Aufgabe ist einfacher als zuletzt. Die grosse Gewichtserlaubnis unseres Auszubildenden Shuichi wird ihm zusätzlich helfen.



Top-Ergebnisse in den 2000 Guiness 24.05.2022

Zwei bärenstarke Leistungen zeigten Rocchigiani und Georgios in den 2000 Guiness. Einzig dem wohlmöglich besten 2000 Guiness Sieger seit Excelebration aus England mussten die beiden sich geschlagen geben. Besonders Rocchigiani zeigte sich stark gesteigert. Für beide wird es in ähnlichen Aufgaben weitergehen, die genaue Route wird noch mit den Besitzern besprochen. Schwächer lief Fire of the Sun, für ihn könnte es in einem Auktionsrennen

weitergehen. Im Rahmenprogramm kam Tech Attack an den Start, sie lief wieder ordentlich, für sie werden wir nach einer einfacheren Aufgabe schauen, so dass sie endlich ihre Maidenschaft ablegen werden kann.



Doppeltreffer in Mülheim 24.05.2022

Am Samstag in Mülheim konnten wir uns über zwei Siege unsere Schützlinge freuen. Night Holy zeigte sich deutlich gesteigert auf passend weiterer Distanz und gewann leicht. Für sie könnte es in einer ähnlichen Aufgabe weitergehen, bevor es auf Blacktype Niveau gehen könnte. Der zweite Treffer kam durch Neruas zustand, nach Kastration im Winter, zeigte er sich wie ausgewechselt und machte bei seinem Sieg Lust auf mehr. Unsere anderen beiden Starter Valdina und Almandra zeigten beide ein schönes Saisondebüt. Besonders Valdina wusste zu gefallen und könnte beim nächsten Start bereits fällig sein. Almandra dürfte in einer einfacheren Aufgabe zum Zuge kommen können.



Mit einem Trio in die 2000 Guinness 19.05.2022

In Köln stehen am Sonntag die 2000 Guinness auf dem Programm. Die 2000 Guineas waren vor über 20 Jahren das erste klassische Rennen, das unser Trainer mit dem grossen Tiger Hill gewinnen konnte. Dieses Jahr kommen gleich drei Pferde an den Start. Baurzyhan hat sich für

Rocchigiani entschieden, der sich im Training stark gesteigert präsentiert hat. Doch leicht fiel die ihm die Wahl nicht, so dass auch Georgios und Fire of the Sun mit ersten Chancen unterwegs sein sollten. Georgios wird von Sibylle geritten, während sich der Siegreiter der letzten beiden Ausgaben des Rennens René Pichulek bei Fire of the Sun in den Sattel schwingen wird. Im Rahmenprogramm kommt Technisch Attack an den Start, erstmals mit Blinkers unterwegs, erwarten wir eine deutliche Steigerung.



Ein Quartett in Mülheim 19.05.2022

Am Samstag geht in Mülheim für unsere Starter weiter mit einem Quartett Dreijähriger. Als erstes kommt Night Holy an den Start. zuletzt enttäuschte sie etwas, doch die weitere Distanz kommt ihr entgegen, so dass sie ihre Maidenschaft ablegen können sollte. Nicht leicht fiel Baurzyhan die Wahl zwischen Almandra und Valdina, wobei seine Wahl auf die letztere Stute aus dem Gestüt Ohlerweiherhof fiel. Beide sollten sich bei ihrem ersten Saisonstart gut präsentieren sofort. Erstmals im Handicap startet Neruas, der über Winter kastriert wurde. Nach recht ernüchternden Leistungen hat man sich entschieden ihn über Winter zulegen, dies hat ihm geholfen und er präsentiert sich konzentrierter in der morgendlichen Arbeit.



Nubius für das Oleander-Rennen nachgenannt 11.05.2022

Nach seinem guten zweiten Platz im Vorbereitungsrennen für das Oleander-Rennen am Ostersonntag haben wir uns entschieden Nubius im Oleander-Rennen nachzunenennen. Dieses wird er voraussichtlich als Favorit absolvieren und ein Sieg wäre längst wieder überfällig. Nach seinem schwachen Saisondebüt soll sich Quo Valore rehabilitieren und kommt erstmals mit Scheuklappen an den Start, damit er sich besser konzentriert. Nach ihrem ordentlichen Debüt gegen gute Konkurrenz wird Iraklia jetzt bereits um den Sieg mitkämpfen können. Einziger Starter in Krefeld ist Laycan. Seine Form aus Baden-Baden liest sich mittlerweile sehr gut, da die Pferde vor und hinter ihm bereits sehr überzeugen konnten.



Ein Trio im Henkel Stutenpreis 11.05.2022

Bevor ein Trio im Henkel Stutenpreis an den Ablauf kommt, läuft Samara in einem Altersgewichtsrennen und soll sich hier den letzten Schliff für die besseren Stutenrennen holen. Es ist ein interessant besetztes Rennen, so dass sie hier bereits Farbe bekennen muss. Im Highlight des Tages ist Villefranche die Wahl von Baurzyhan, die in der Arbeit überzeugen konnte. Sie ist Bahnsiegerin und sollte um den Sieg mitkämpfen. Sibylle wird Goldana reiten und hat zweijährig noch nichts verkehrt gemacht. Blacktype konnte sie letztes Jahr mit einer Platzierung in Hannover bereits holen und muss dies jetzt natürlich bestätigen. Letzte Starterin ist Dishina, die von René Pichulek geritten wird. Sie hat bereits einen Start im Bauch und wird den Konditionsvorteil gegenüber ihren Gegnerinnen nutzen wollen.



Nerik ist aufgewacht 11.05.2022

Auf der Heimatbahn in Köln liefen am Sonntag drei Schützlinge von uns. Im Highlight des Tages dem Gruppe III für Stutenrennen lief Barina. Leider fand die Ammerländerin während dem Rennen nie eine gute Position und eine bessere Platzierung konnte so nicht erreicht werden. Wir hoffen dass sie es bei ihrer nächsten Aufgabe besser machen wird. Für Sahib's Joy waren die 1400m definitiv zu kurz. Das Rennen sah einfach aus, aber wann wird wieder weitere Wege gehen mit ihm. Der dreijährige Nerik ist endlich aufgewacht. Man hat viel Hoffnung in dem Nizza-Hengst, doch bis jetzt konnte er es noch nicht richtig zeigen. Nun zeigte er mit einem zweiten Platz in einem gut besetzten Rennen dass etwas in ihm steckt. Wir sind gespannt auf seinen nächsten Auftritt.



Barina im Schwarzgold-Rennen 07.05.2022

Direkt vor der Haustür kommen drei Pferde am Sonntag an den Ablauf. Im Highlight des Tages läuft Barina und soll sich den letzten Schliff für die 1000 Guinness holen. Zweijährig konnte sie bei zwei Starts bereits vollauf überzeugen und wird auch hier im Endkampf zu finden sein. Eine einfache Aufgabe bekommt Sahib's Joy auf für ihn kurzen 1400m, das Rennen ist besser besetzt als zunächst erwartet. Da wir leider keine richtige Alternative für ihn haben, kommt er hier an den Start, bevor es für ihn nach Frankreich gehen könnte. Nerik

zeigte sich zuletzt stark gesteigert und auch seine Nerven bekommt der gutgezogene Nizza-Hengst langsam in den Griff. Er trifft auf gute Gegner, doch soll er hier seine Maidenschaft ablegen können. Einziger Starter in Mannheim ist Möpp, der es viel einfacher als zuletzt antrifft und hier seine erste Platzierung holen kann.



Mit vier Startern nach Nort-sur-Erde 07.05.2022

Die weite Reise nach Nort-sur-Erde treten vier Vertreter aus unserem Quartier an. Zwei Starter kommen sogar erstmals in ihrem Leben an den Start. Amour Toujours und Nila werden beiden von Sibylle geritten, vor einer guten Woche konnte sie bereits zwei Debütanten in den gleichen Farben verwandeln. Dies sollte ein gutes Omen sein für die beiden. Im Training haben sie sich bereits beide angeboten, so dass sie die weite Reise antreten dürfen. Bereits zweimal gelaufen ist Arizona Lakes, ihr haben wir zuletzt bereits einen Sieg zugetraut. Das Rennen sieht günstig aus und es soll jetzt für den ersten Sieg reichen. Nicht ganz glücklich war zuletzt Mannix, als er erst sehr spät auf Touren kam. Berit Weber kennt ihn jetzt und wir trauen den beiden einen Platz ganz weit vorne zu.



Samara und Scopello starten in Dresden 05.05.2022

Zwei Dreijährige aus unserem Quartier werden am Samstag in Dresden an den Start kommen. Den Anfang macht Scopello, der nach zwei zweiten Plätzen jetzt an der Reihe sein sollte. Bereits einmal siegreich war Samara im vergangenen Jahr, die hier nochmals eine einfachere Aufgabe bekommen soll bevor es auf gehobenem Niveau weitergehen soll. Doch ganz so einfach wird es nicht werden, denn mit Way to Dubai trifft sie auf einen der eindrucksvollsten

dreijährigen Siegern des Jahres bisher. Das Rennen wird einiges Ausschluss geben in welcher Strasse Samara dieses Jahr zuhause sein wird.



Nachtrose beweist viel Kampfgeist 02.05.2022

Alleine aufgrund ihrer Abstammung verdient Nachtrose bereits einige Aufmerksamkeit. Die Schwester von Nightflower konnte bei ihrem zweiten Lebensstart hoch eingeschätzte Hengst in Schach halten und machte Lust auf mehr bei ihrem Sieg in München. Für sie könnte es im Diana Trail in Hoppegarten weitergehen. Bereits das Derbyticket lösen konnte Sammarco bei seinem zweiten Lebensstart. Nach einem ruhig gelaufenen Rennen bewies er spät richtig auf Touren kommend viel Speed und wurde zweiter im Bavarian Classic. Er hat Nennungen für fast alle kommenden Derbytrails. Den gleichen Platz belegte Dishina bei ihrem Saisondebüt, für sie wird es jetzt wieder auf Blacktype-Level gehen. Nach seinem Sieg in Bremen kam Westerns Soldier nach einiger Zeit wieder über 2000m an den Start. Die längere Distanz und ein langsam gelaufenes Rennen kamen ihm jedoch nicht entgegen. Unterwegs zeigte er sich recht eifrig und musste im Einlauf am Ende passen. Zurück auf 1600m wird es bei ihm wieder ganz anders aussehen.



Agneta siegt eindrucksvoll und Fire of the Sun mit Klassiker-Platzierung 02.05.2022

Auf der Heimatbahn ihres Besitzers siegte Agneta in tollem Stil. Bereits im Training wusste die Almanzor-Tochter zu überzeugen, doch der Stil in dem sie ihre Maidenschaft ablegen konnte war beeindruckend. Nahezu regungslos steuerte Wladi Panov Agneta zum Sieg und war vollauf des Lobes für die Stute. Für sie wird es jetzt auf Blacktype-Ebene weitergehen, der genaue Plan wird noch mit den Besitzern besprochen. Seine erste Klassiker-Platzierung konnte Fire of the Sun am Sonntag in den italienischen 2000 Guinness holen. Lange schien er sogar für den Sieg in Frage zukommen, trotzdem sind wir hoch zufrieden mit seiner Leistung. Für ihn könnte es jetzt im Deutschen Pendant weitergehen.



Wild Man präsentiert sich stark gesteigert 02.05.2022

Stark gesteigert präsentierte sich Wild Man am Samstag in Mülheim. Zweijährig konnte er leider noch nicht seinen Arbeitsleistungen umsetzen, dafür wusste er jetzt umso mehr zu überzeugen. Nach einem Rennen von zweiter Positionen konnte der Mastercraftsman-Sohn immer wieder zulegen. Für ihn wird es jetzt voraussichtlich in einer ähnlichen Aufgabe weitergehen, bevor er auf den Derbyzug aufspringen soll.

Immer treu nach vorne läuft Lord Charming, nur ganz soll es mit dem ersten Gruppentreffer soll es für den Lord nicht reichen. Nachdem keiner vorne gehen wollte, teilte Baurzyhan ihm

das Rennen von vorne bestens ein und musste sich erst spät Dawn Intello und Rubaiyat geschlagen geben. Für ihn könnte es jetzt in der Dortmunder Wirtschaft weitergehen.

NEWS JUNI



Dalina mit Sibylle Vogt im Amazonenrennen 29.06.2022

Überraschend gewann Dalina bei ihrem Debüt letzten Monat in Krefeld. Im Amazonenrennen am Samstag in Hamburg über 1800m sitzt Sibylle Vogt im Sattel der Ammerländer und könnte das Doppel gleich holen. Dalina ist im Training unscheinbar, daher sind wir gespannt auf das Rennen. Mit Laycan ersuchte man noch auf die Derbyroute aufzuspringen, doch hat dies nicht gereicht. Nun macht man ihm es einfacher und setzt erstmals Scheuklappen auf. Da er keine schlechten Resultate kennt, sollte sein erster Sieg am Samstag fällig sein. Auch Western Soldier läuft konstant in die vorderen Ränge. Zuletzt war immer der Boden etwas zu fest für den vierjährigen Wallach. Da es am Freitag noch Regnen sollte in Hamburg, hofft man auf elastischen Boden der Western Soldier definitiv entgegen kommen sollte.

Derby Countdown - SAMMARCO 29.06.2022

Sammarco wird am Sonntag mit unserem Stalljockey Bauyrzhan Murzabayev die 2400m im IDEE 153. Deutschen Derby in den Angriff nehmen. Der Camelot-Sohn gewann zuletzt die Union in Köln und geht als Mitfavorit ins Derby.

Derby Countdown - NERIK 27.06.2022

Nerik wird am Sonntag mit Sibylle Vogt die 2400m im IDEE 153. Deutschen Derby in den Angriff nehmen. Der Ruler of the World-Sohn entwickelte sich immer weiter und wir hoffen dass er den Zenit noch nicht erreicht hat.



Erster Zweijähriger kommt an den Start 27.06.2022

Am Freitag bringen wir in Hamburg unseren ersten Zweijährigen an den Start. Winning Spirit vom Stall Liberty Racing 2021 ist ein Soldier Hollow-Sohn und macht seine Arbeit schon sehr gut. Wir denken, dass er gleich beim Debüt vorne mitmischen kann. Ebenfalls am Freitag an den Start kommen wird Techno Music. Die Stute läuft ein ähnliches Rennen wie zuletzt in Köln. Sie kann sowas jederzeit gewinnen, wenn denn der Rennverlauf für sie passt.



3 aus 3! Dolomit schnappt sich das Class 1 25.06.2022

Der Mastercraftsman-Sohn Dolomit vom Stall Nizza ist nicht zu bremsen. Er gewinnt heute in Compiègne ein Class 1 nach einem spannenden Finish. Nun soll es für ihn auf Listenebene weiter gehen.



Drei Starter am ersten Hamburgrenntag 22.06.2022

Neruas, Tech Attack und Why's Whyoming kommen am ersten Renntag in Hamburg zum Zug. Neruas hat Form, unterlag zuletzt nur knapp dem Sieger. Nun läuft er in einem Ausgleich III gegen 11 andere Pferde und wir denken, dass er diesen Schritt direkt machen kann. Tech Attack läuft konstant auf die Plätze. Ein Sieg sollte greifbar nahe sein. Why's Whyoming brauchte zuletzt das Rennen noch nach der längeren Pause. Die Bahn in Hamburg könnte ihm liegen, daher erwarten wir ein gutes Laufen. Die zwei Kilo Erlaubnis von Liubov Grigorieva helfen ihm natürlich auch.



Night Holy versucht sich auf Listenebene 22.06.2022

Nach ihrem schönen Sieg in Mülheim vor einem Monat, soll sich nun Night Holy in einem Listenrennen in Düsseldorf versuchen. Das Listenrennen ist gut besetzt, sie muss also Farbe bekennen. Wir erhoffen uns ein gutes Laufen, damit sie sich für die Diana im August qualifiziert. Ebenfalls in Düsseldorf an den Start kommt Valdina. Die dreijährige Adlerflug-Tochter konnte zuletzt nicht ganz da weiter machen wie bei ihrem Debüt. Sie arbeitet gut, also sollte eine Formumkehr möglich sein.



Behält Dolomit seine reine Weste? 22.06.2022

Zwei Siege bei zwei Starts, das ist die Bilanz von Dolomit. Der Schützling vom Stall Nizza konnte bei beiden Starts in guter Manier gewinnen. Nun geht man in ein Class 1, wo es eindeutig schwieriger wird für den Mastercraftsman-Sohn. Die Form bei Dolomit, wie auch die Form des Besitzer stimmen, daher kann man eine Topleistung erhoffen.



Fire of the Sun und Two Face in Saint-Cloud 22.06.2022

In den 2000 Guineas konnte Fire of the Sun nicht zeigen was er wirklich kann. Da war die Form aus Italien schon besser. Nun wird es ihm wieder etwas einfacher gemacht in einem Class 2 im französischem Saint-Cloud. Er sollte für den Sieg fällig sein. Der dreijährige Two Face gibt sein Lebensdebüt. Der Reliable Man-Sohn hat viel Zeit gebraucht, macht nun aber sein Job in der Arbeit gut und er soll es versuchen ins Rennen umzusetzen.



Principe und Quello starten heute Abend in Saint-Cloud 21.06.2022

Um 20.15 Uhr gehen die Startboxen auf für die zwei Schützlinge von Klaus Allofs und dem Gestüt Fährhof. Beide starten im gleichen Class 2 über 1600m. Principe gewann zuletzt ein gleiches Rennen in Nantes. Im Sattel sitzen wird Bauyrzhan Murzabayev und möchte diesen Erfolg wiederholen. Auf Quello findet man Sibylle Vogt. Der Soldier Hollow-Sohn hat es doch etwas schwerer. Man geht bei ihm daher bei der Distanz wieder etwas zurück.



Nachtrose gewinnt beeindruckend den Premio Oaks D'Italia 20.06.2022

Man hat sich auf der italienischen Rennbahn in Mailand doch einiges erhofft gehabt mit Nachtrose, dass die dreijährige Stute vom Stall Nizza aber direkt so gewinnt, überraschte dann doch jeden. Bauyrzhan musste gezwungenermassen die Führung zu Beginn des Rennens übernehmen, da niemand vorne gehen wollte. Unser Stalljockey ritte die Australie-Tochter mit sehr viel Mumm und dies wurde auch belohnt. Nachtrose kam nie in Bedrängnis und löste sich leicht zu ihrem Gruppe II Treffer.



Nachtrose in den Premio Oaks D'Italia 17.06.2022

In drei verschiedenen Ländern sind wir am Sonntag vertreten. Schweiz, Deutschland und auch in Italien sind wir mit einem Starter vertreten. Die Stute aus der Zucht von Herrn und Frau Imm wird in den Premio Oaks D'Italia über 2200m mit Bauyrzhan Murzabayev an den Start kommen. Sie wird dort auf drei weitere deutsche Stuten treffen, die wohl auch ihre Hauptgegnerinnen sein werden. Nachtrose ist noch wenig geprüft, doch hat sie bei ihrem zweiten Start direkt gewonnen und soll nun Black-Type holen.



Doppelrenntag in Deutschland - Dortmund 17.06.2022

Langweilig wird uns am Sonntag nicht. In Deutschland laufen unsere Schützlinge gleich auf zwei Bahnen. In Dortmund und Hannover findet man uns auf der Startliste. Das Highlight in Dortmund wird das Gruppe III Rennen über 1800m sein. Sahib's Joy und Georgios werden versuchen den Preis der Wirtschaft nach Hause zu holen. Georgios lief zuletzt sehr stark in den 2000 Guineas, zeigt er diese Leistung erneut, müssen die Gegner seinen Endspeed zuerst stoppen können. Sahib's Joy kommt das dritte Mal nach seiner langen Pause an den Start. Nun über 400m mehr als zuletzt, wo es eindeutig zu kurz war. Dass er so eine Aufgabe kann, hat er bereits bewiesen. Wir denken er ist wieder so weit. Ein interessantes Debüt gibt Swinging Champ. Der Champs Elysees-Sohn brauchte sehr viel Zeit, die wir ihm auch gegeben haben.

Nun soll er erstmals an den Start kommen, wir sind gespannt was er zeit. In der Arbeit macht er dies schon sehr nach unserer Zufriedenheit.



Doppelrenntag in Deutschland - Hannover 17.06.2022

In Hannover haben wir drei Eisen im Feuer. Im Listenrennen über 2200m soll Agnet das Laufen von Baden-Baden wieder gut machen. Die Brümmerhoferin gewann beim Debüt eindrucklich, was sie beim zweiten Start leider nicht zeigen konnte. Nun hat sie wieder ihren Siegjockey Wladimir Panov im Sattel. Im gleichen Rennen läuft auch noch Salvatore. Der Hachtseer gewann ebenfalls beim Debüt und wurde vierter beim zweiten Start. Der Derbytrial ist sehr offen, daher kann er uns sehr wohl positiv überraschen. Western Soldier kommt erneut in einem Ausgleich II zum Ablauf. In Baden-Baden war der Boden fast einen ticken zu Hart. Hannover sollte ihm da mehr entgegen kommen, sodass wir ihn weiter vorne finden sollten.



Moonflight startet im Schweizer Derby 17.06.2022

Am Sonntag findet im schweizerischen Frauenfeld das Derby statt. Mit dabei unser Moonflight welcher für Herrn Schmelzer das Derby nach Deutschland holen soll. Jiri Palik wird im Sattel des Rajsaman-Hengstes sitzen. Das Duo wird auf 6 Gegner treffen. Die französische Stute Sirius ist bereits als Nichtstarter gemeldet. Im 6er Feld ist kein Überflieger drin, sodass alles

für Jiri und Moonflight drin liegt. Da das Rennen als PMU Rennen gelaufen wird, findet es bereits um 12.50 Uhr statt und kann live über folgenden Stream verfolgt werden: <https://www.youtube.com/watch?v=rdmsKSewTvE>



Royal Ascot 2.0 - Rocchigiani in den Jersey Stakes 16.06.2022

Gestern Nacht hat sich Stall Domstadt's Rocchigiani auf den Weg gemacht nach Ascot. Denn der dreijährige Time Test-Sohn wird in den Jersey Stakes Gruppe III über 1400m an den Start kommen. Reiten wird ihn Bauyrzhan Murzabayev, nachdem er heute Morgen endlich sein Visum für England erhalten hat. Es wird nicht einfach, aber das Resultat aus den 2000 Guineas wurde enorm durch das Laufen des Siegers Maljoom aufgewertet. Dieser wurde vierter im Gruppe I, nach einem unglücklichen Rennverlauf.



Vier Starter in Köln 15.06.2022

Morgen werden wir vier Asterblüte Schützlinge auf der Rennbahn in Köln zu Gesicht bekommen. Den Anfang machen wir die dreijährige Stute Pädchen. Pädchen ist eine Counterattack-Tochter und gibt morgen ihr Debüt. Die Stute soll erstmal mitlaufen und etwas lernen. Bei Northern Fighter ist der Knoten noch nicht ganz aufgegangen. Die Scheuklappen

lässt man nun wieder weg. Im Listenrennen über 2100m kommt Nubius an den Start. Nubius kennt keine schlechte Form, er läuft konstant ins Geld. Sollte auch Morgen wieder der Fall sein oder liegt sogar mehr drin nach einem fünften Platz auf Gruppe II Level? Why's Whyoming gibt sein Comeback nachdem er eine kleiner Verletzung auskurrieren musste. Er soll erstmal Luft holen.



Vierter Platz für Novemba in den Duke of Cambridge Stakes in Ascot 15.06.2022

Wie vor einem Jahr wird die Brümmerhoferin Novemba vierte in Ascot. Die Gleneagles-Tochter mit Sibylle Vogt im Sattel führte das Feld vom Start weg richtung Ziel. Auf den letzten Metern kämpfte die Stute um den vierten Platz. Die Entourage um Novemba ist zufrieden. Wie und wo es für sie weitergeht wird besprochen, sobald die Stute gesund und munter wieder zu Hause in Köln angekommen ist.



Novemba läuft in den Duke of Cambridge Stakes in Ascot 13.06.2022

Am Dienstag beginnt die Royal Ascot Week und wir sind am zweiten Tag mit einer Starterin vertreten. Die Brümmerhoferin Novemba wird in den Duke of Cambridge Stakes - Gruppe II über 1600m laufen. Im Sattel wird Sibylle Vogt sitzen, denn Bauyrzhan hat leider kein Visum erhalten. Aber Sibylle hatte ja bekanntlich die 1000 Guineas mit Novemba gewonnen und passt daher perfekt auf die Stute.



Nerik gewinnt erneut und löst das Derbyticket 13.06.2022

Vier Pferde standen gestern in Düsseldorf im Rampenlicht. Dies waren zum einen die drei Stuten Dishina, Villefranche und Goldana. Erstgenannte überraschte uns alle und wurde sehr gute dritte in den 1000 Guineas. Dies freute uns natürlich sehr, dass die Soldier Hollow-Tochter wieder so in Form ist. Nun könnte es für sie ebenfalls in Hamburg in einem Grupperennen weiter gehen. Villefranche und Goldana konnten leider nicht überzeugen. Das vierte Pferd war Nerik. Der dreijährige Hengst beeindruckte erneut und gewann leicht ein Listenrennen über 2200m. Somit löst der Schützling vom Stall Nizza eigenhändig und zu Recht sein Derbyticket!



Dalina gewinnt gleich bei ihrem Debüt 13.06.2022

Dalina war am Samstag in Krefeld unsere einzige Starterin, doch sie machte denn Tag zu einem 100% Tag. Denn die Ammerländerin gewann direkt bei ihrem Debüt. Das haben wir eigentlich

nicht erwartet, denn die Maxios-Stute tat sich jeweils schwer in der Arbeit. Doch im Rennen zeigte sie sich wie verwandelt. Sie hat noch Nennungen für diverse Auktionsrennen, vielleicht für der Weg ja nach Hamburg - dies wird nun mit den Besitzer besprochen.



Können wir mit den Ladies in den 1000 Guinness den Titel verteidigen? 10.06.2022

Am Sonntag ist 1000 Guinness Tag auf dem Düsseldorfer Grafenberg. Wir greifen im Stutenklassiker mit 3 Ladies an. Erste Farbe ist dabei Villefranche. Beim Saisondebüt zeigte sie sich gesteigert gegenüber dem Vorjahr und ist aus diesem Grund auch die Wahl des Stalljockeys. Sibylle hat sich für Goldana entschieden, die zuletzt nicht weit hinter Villefranche zurück war. Bei einem passend schnellgelaufenen Rennen kann sie überraschen. Die letzte Stute im Bunde ist Dishina, die ihre Arbeitsleistungen noch nicht ganz umsetzen konnte. Mit Maxim Pecheur im Sattel hoffen wir deswegen auf eine klare Steigerung. Das Derbytrail steuern Nerik und Samara an. Während Nerik sich die Derbyqualifikation holen soll, soll sich Samara diese für das Stutenäquivalent holen. Beide sind gut auf dem Posten und wir erwarten ein gutes Laufen. Baurzyhan hat sich für Nerik entschieden, der unser 2. Derbystarter werden soll. Im Rahmenprogramm läuft Valdina in einem Maidenrennen. Nach ihrem guten Debüt könnte sie jetzt schon gewinnen bevor es auf gehobenem Parkett weitergehen könnte.



Dalina debütiert in Krefeld und Quo Volare erstmals mit Scheuklappen 10.06.2022

Mit einer Starterin am Samstag in Krefeld läuten wir das Wochenende ein. Erstmals an den Start kommt Dalina aus dem Gestüt Ammerland. Die Maxios-Tochter hat etwas Zeit gebraucht und soll sich jetzt erst einmal vorstellen. Am Sonntag haben wir einen Starter in München. Quo Volare lief zuletzt enttäuschend, weshalb wir ihm Scheuklappen angelegt haben. Unter Shuichi sollte er sich gesteigert präsentieren und um einen vorderen Platz mitkämpfen.



Sammarco galoppiert sich zum Derby Favoriten 08.06.2022

Die Zuschauer standen und jubelten am Montag auf der Tribüne und verfolgten mit Spannung den Einlauf des Union Rennens. Denn es war super knapp zwischen unserem Sammarco und dem Schlenderhaner So Moonstruck. Doch auf der Ziellinie hatte der Wiedinger die Nase vorne. Für das Laufen hat der Camelot-Hengst ein GAG von 96 erhalten und geht somit wahrscheinlich mit der 1 ins Derby. Auch Neruas lief erneut ein gutes Rennen und belegte den zweiten Platz nur knapp geschlagen. In Hannover lief gleichzeitig noch die Stute Tech Attack, auch sie holte mit dem dritten Platz erneut Geld nach Hause. Almandra war Nichtstarterin.



Löst Sammarco sein Derby-Ticket in Köln? 03.06.2022

Im Gruppe II - Sparkasse KölnBonn Union Rennen will sich der dreijährige Hengst aus der Zucht vom Gestüt Park Wiedingen das Derby Ticket lösen. Sammarco war beim Saisondebüt in München auf Gruppe III Level bereits vorne dabei und konnte sich mit dem zweiten Platz für bessere Rennen qualifizieren. Der Sieger aus München war zuletzt in Frankreich auf Gruppe II Level dritter, was das Laufen von Sammarco nochmals aufgewertet hat. Nun soll er sich in der Union beweisen. In einem Ausgleich IV über 2200m kommt der zuletzt Siegreiche Neruas an den Start. Er scheint nochmals gefördert zu sein durch seinen Sieg, vielleicht liegt ein erneuter Punkt drin. Techno Music war beim Saisondebüt noch nicht auf 100%, das Rennen sollte sie konditionell weitergebracht haben und das weitere Training den letzten Schliff. Nun möchten wir das Ausgleich III mit ihr gewinnen.



Können Almandra und Tech Attack ihre Maidenschaft in Hannover ablegen? 03.06.2022

Sibylle Vogt reist am Pfingstmontag mit Almandra und Tech Attack nach Hannover. Ziel ist es die Maidenschaft abzulegen. Almandra läuft in einem Stutenrennen über 2200m. Die Brümmerhoferin zeigte sich beim zweiten Lebensstart leicht verbessert, wir hoffen dass sie nun die Arbeit vom Training auch auf die Bahn bringen kann. Die Wittekindshoferin lief zuletzt mit

Scheuklappen, was ihr half und nun wieder angewendet wird. Im 10er Feld sollte sie nach der Arbeitsleistung auf den vorderen Plätzen zu finden sein.



Ein Stuten-Doppel im Diana Trial in Hoppegarten 03.06.2022

Im Diana Trial in Hoppegarten haben wir zwei Stuten am Start, welche sich gerne in Szene setzten für die Diana im August. Bauyrzhan Murzabayev hat sich hier für die Ebbesloherin Iraklia entschieden. Die Adlerflug-Tochter hat man für dieses Gruppe III nachgenannt. Sibylle Vogt wird die zweite Stute - Barina vom Gestüt Ammerland reiten. Wir rechnen für beide Stute eine gute Chance ein, wobei sich Barina von einer besseren Seite zeigen muss wie zuletzt in Köln. Iraklia kommt mit einem Sieg in das Gruppe III und ist die Wahl des Stalljockeys. Ebenfalls nach Berlin reisen wird Laycan. Der dreijährige Hengst vom Gestüt Haus Zoppenbroich zeigte sich beim Saisondebüt nochmals gesteigert und sollte hier eine leichte Aufgabe für sich entscheiden können. Er hat noch eine Derby Nennung, kann er vielleicht doch noch auf den Derbyzug aufspringen?



Zwei Siege im Nachbarland Frankreich 02.06.2022

In den letzten zwei Tagen konnten wir in Nantes und in Saint-Cloud jeweils ein Rennen mit einem unserer Schützlinge gewinnen. Nila entschied ein Reclamer unter Bauyrzhan in schönem Stil für sich und wurde dann im Anschluss für € 21'000.- rausgekauft. Einen Tag später gewann

Principe ein Class 2 in Nantes, ebenfalls mit Bauyrzhan im Sattel. Der vierjährige Free Eagle-Sohn hat ein gutes Feld geschlagen, nun könnte es für ihn in ein Grupperennen in Italien gehen.

NEWS JULI



Holt Sammarco das Doppel im Dallmayr? 30.07.2022

Das Highlight am Sonntag in München ist der Grosse Dallmayr Preis, ein Gruppe I über 2000m. Am Start ist unser Derbysieger 2022. Sammarco ist sehr gut auf dem Posten und soll mit Rene Piechulek um den Sieg mitkämpfen. Der letzte Dreijährige der das Doppel Derby/Dallmayer gewinnen konnte war Pastorius. Schafft Sammarco dies auch?

Ebenfalls in München an den Start kommt Winning Spirit. Der zweijährige Soldier Hollow-Sohn gab ein schönes Debüt in Hamburg. Nun könnte es bereits zum Sieg reichen. Der Schützling von der Besitzergemeinschaft Liberty Racing 2021 hat viel gelernt und sich auch in der Arbeit erneut gesteigert.



Arizona Lakes am Sonntag im französischen Clairefontaine 30.07.2022

Mickael Barzalona reitet die Ebbesloherin Arizona Lakes am Sonntag in Clairefontaine. Die vierjährige Adlerflug-Tochter hat gut gearbeitet und sollte weiter vorne zu finden sein wie die letzten Male, wenn sie das Rennen passend vorfindet. Die Distanz wurde ein wenig gekürzt, zurück auf 2400m, was ihr entgegen kommen sollte.



Rocchigiani gewinnt in Goodwood! 30.07.2022

Glorious Goodwood □ Rocchigiani gewinnt in Goodwood das Gruppe 3 über 1600m mit Tom Marquand im Sattel. Herzliche Gratulation an die Besitzer des Stall Domstadt. Solche Reisen zu unternehmen mit unseren Schützlingen ist für alle immer etwas besonderes und dann auch noch als Sieger zurück zu kehren um so mehr!



Läuft Laycan mit den Scheuklappen zum nächsten Sieg? 28.07.2022

In Hamburg lief er allen davon. Laycan mit Scheuklappen war wie verwandelt. Nun soll er dies in Köln am Samstag gleich bestätigen. Rene Piechulek wird den Adlerflug-Sohn über den Kurz von 2200m bringen. Im gleichen Rennen findet man auch noch Northern Fighter. Der dreijährige Hengst bekam eine kleine Pause, damit man ihn wieder motivieren konnte. Er zeigte

bis anhin noch nicht das, was man von ihm erhoffte. Die Trainingsleistungen sind sehr gut, nun soll Jiri Palik ihm ein Rennen für die Motivation geben.



Dream of Deauville gibt ihr Debüt in Le Touquet 28.07.2022

Am Freitag können wir ein interessantes Debüt einer Stute von Ecki Sauren im französischen Le Touquet verfolgen. Die zweijährige Stute Dream of Deauville bietet sich im Training bereits an sodass wir ihr hier ein einfaches Rennen zum Starten geben möchten. Die Le Havre-Stute wird bereits im Führung auffallen, denn sie ist ein sehr schönes Model. Ebenfalls in Le Touquet laufen wird Matala. Die dreijährige Ebbesloherin wechselte vor kurzem in unser Quartier und soll sich erstmals präsentieren.



Rocchigiani fährt nach Goodwood 27.07.2022

Die englische Rennbahn Goodwood gehört zu einen der schönsten und spektakulärsten Rennbahnen der Welt und auf dieser wird Rocchigiani am Freitag an den Start kommen. Der dreijährige Time Test-Sohn wird in einem Gruppe III über 1600m laufen, im Sattel sitzen wird Tom Marquand. Voraussichtlich trifft Rocchigiani auf 6 Gegner, gegen welche er noch nie

angetreten ist. Sollte er die Leistung aus Ascot wiederholen können, ist er hier ganz vorne mit dabei.



Dolomit ergattert Black-Type 27.07.2022

Gestern lief der Schützling vom Stall Nizza Dolomit in einem Listenrennen über 2000m. Dolomit lief ein gutes Rennen und ergatterte sich hauchdünn den dritten Platz und somit Black-Type. Laut seinem Reiter Eddy Hardouin ist der Mastercraftsman-Sohn besser auf weicherem Boden. Der Boden sei schon an der Grenze gewesen für ihn. Somit könnte es für den dreijährigen im Herbst weitergehen auf ähnlichem Level.



Black-Type für Dolomit morgen in Compiegne? 25.07.2022

Am Dienstagnachmittag findet man den noch ungeschlagenen Dolomit auf der Startliste in Compiegne. Der Schützling vom Stall Nizza tritt dort erstmals in einem Listenrennen an und soll auf anhieb Black-Type nach Hause bringen. Klar ist ein erster Auftritt auf Listenebene immer schwierig, doch hat der Mastercraftsman-Sohn noch nichts falsch gemacht und wir glauben an ein gutes Laufen.



Englisches Black-Type für Novemba 25.07.2022

Mit Spannung erwartete man am Samstag das Rennen von Novemba. Die Brümmerhoferin erwischte zu Beginn zwar einen schlechten Start, konnte aber trotzdem ohne viel Aufwand kurze Zeit später die Führung übernehmen. Diese gab sie dann auch bis kurz vor dem Ziel nicht ab. Sie kämpfte wieder bis zum Schluss und wurde sehr gute dritte. Man erhoffte sich zwar ein bisschen mehr, aber englisches Black-Type zu erhalten ist auch eine grosse Leistung. Novemba

bekommt nun eine kleine Pause, bevor es im Herbst weitergeht. Wo wird noch mit den Besitzern besprochen.



Ascot 3.0 für Novemba 23.07.2022

Zweimal war die Brümmerhoferin in Ascot bereits viertplatzierte. Nun kommt sie heute in einer einfacheren Aufgabe an den Start. Im Gruppe III über 1600m trifft sie auf 8 Gegnerinnen, welche zuerst mal an ihr vorbeiziehen müssen, falls sie ihre Bestleistung abrufen. Im Sattel sitzen wird Rene Piechulek.



Neruas im Superhandicap in Bad Harzburg 23.07.2022

Shuichi Terachi wird heute in Bad Harzburg sich in den Sattel von Neruas schwingen. Der Schützling von Ecki Sauren wird im Superhandicap über 1850m an den Start kommen. Die Erlaubnis von Shuichi egalisiert das Aufgewicht vom letzten Sieg, dadurch sollte er wieder mit ersten Chancen an den Ablauf kommen. Die Bahnführung von Bad Harzburg sollte für ihn keine Probleme darstellen.



Calif überlegen zum Sieg beim Einstand für unseren Stall 22.07.2022

Die Arbeitsleistung von Calif hat uns schon sehr hoffnungsvoll gestimmt, doch dass der dreijährige Areion-Sohn so überlegen in der Geraden in Krefeld wegzieht, hatten wir nicht gedacht. Er holte damit seinen ersten verdienten Sieg mit Maxim Pecheur im Sattel. Calif ist für bessere Rennen bestimmt, wo es nun weiter geht wird mit dem Besitzer noch besprochen.



Calif gibt sein Debüt für unseren Stall 20.07.2022

Am Freitag wird der dreijährige Calif sein Debüt für unseren Stall in Krefeld geben. Der Schützling vom Stall Hanse wechselte vor einem Monat zu uns in den Stall und wird in einem dreijährigen Rennen über 1700m mit Maxim Pecheur im Sattel an den Start kommen. In der Arbeit hat er uns bereits gezeigt was er drauf hat, wir sind gespannt ob er dies auch im Rennen umsetzen kann.



Fire Of The Sun im Class 1 in Longchamp 20.07.2022

Morgen startet der dreijährige Fire Of The Sun in Longchamp in einem Class 1 über 1600m. Im Sattel sitzen wir Olivier Peslier. Der Areion-Sohn gewann zuletzt endlich sein erstes Rennen, ist damit der Knoten für weitere Siege aufgegangen? Der Schützling vom Syndikat Rapido ist auf jeden Fall gut drauf und somit sollte ihm eine gute Platzierung oder ein erneuter Sieg nichts im Wege stehen. Das Rennen findet Abends um 20.50 Uhr statt und natürlich werden unsere Leute vor Ort für ausreichend Kühlung und Wasser für Fire Of The Sun sorgen.



Barina im Diana-Trial Richtung Diana? 16.07.2022

Barina steuert am Sonntag das Mülheimer Diana Trail an. Nach zwei schwächeren Vorstellungen soll sich die Gleneagles-Tochter wieder von besserer Seite präsentieren. Bei ihrem letzten Start war sie nie so recht im Rennen und soll sich jetzt gesteigert präsentieren. Im ersten Rennen des Tages stellt sich Tamarinde erstmals vor, sie hat zwar keine besseren Nennungen aber hat sich im Training entsprechend angeboten. Im gleichen Besitz wie Barina steht Dalina. Nach ihrem Debütsieg enttäuschte sie in Hamburg, weshalb sie dieses Mal mit Scheuklappen an den Start kommt. Mit den Scheuklappen zeigt sie sich im Training konzentrierter und soll dies jetzt im Rennen umsetzen.



Listensieg für Villefranche 14.07.2022

Am letzten Freitag standen einmal mehr die Stuten im Mittelpunkt in Hannover. Gleich zu Beginn konnte Goldana ihrer Besitzergemeinschaft grosse Freude machen. Das Rennen hat ihr gut getan und das Selbstvertrauen gestärkt, jetzt könnte es in einer ähnlichen Aufgabe oder auf Listenebene weitergehen. Auf Listenebene liefen Villefranche und Sahib's Joy, wobei erstere ein ideales Rennen von der Spitze bekam. Von vorne konnte Sibylle alles bestens einteilen und immer wieder zulegen. Immer treu nach vorne läuft auch Sahib's Joy, der viel Speed zeigte aber mit Höchstgewicht nicht ganz an die jüngeren Pferde rankam. Erst im Handicap könnte Paddchen interessant werden, für sie sind die Sieglosenrennen derzeit einfach noch zu schwer.



Lord Charming erneut Gruppe-Zweiter 12.07.2022

Es soll einfach nicht ganz reichen für unseren Lord, der wieder ein tolles Rennen lief und gekämpft hat wie ein Löwe. Nach einem Rennen von der Spitze schien er lange hinkommen zu können. Für ihn wird es in einer ähnlichen Prüfung weitergehen. Schöne Debüts gaben Divino am Samstag in Clairefontaine und Gualana am Sonntag in Köln. Beide waren nur unweit geschlagen und dabei noch reichlich grün, beim nächsten Start könnten sie bereits fällig sein. Unter Wert geschlagen war Arizona Lakes in Clairefontaine, die nie richtig im Rennen war.



Nobel gezogenes Debüt 07.07.2022

Am Sonntag bekommen wir eine nobel gezogene Stute zu Gesicht. Die Fährhoferin Gualana, eine dreijährige Pivotal-Stute, brauchte sehr viel Zeit, die sie auch bekommen hat. Nun soll sie erstmals das Rennfeeling kennen lernen. Wir sind auf jeden Fall gespannt wie sich vor der Haustüre präsentieren wird.



Gruppestarter in Magdeburg 07.07.2022

Zum aller ersten Mal findet in Magdeburg ein Gruppe III Rennen statt. Der Rennverein hat das Rennen von Hamburg übernommen. Wir sind gleich mit einem Starter vertreten und nicht mit irgendjemandem. Sondern mit dem Derby Vierten vom letzten Jahr. Lord Charming fühlt sich auf dem Level sichtlich wohl. Für einen Sieg hat es aber auf Gruppe Level noch nicht erreicht. Kommt in Magdeburg nun die Erlösung für den Hachtseer? Er ist top in Form und die Stallform stimmt ebenfalls, deswegen denken wir dass das gehen wird.



Sahib's Joy und Villefranche im Listenrennen 07.07.2022

Morgen finden in Hannover 8 Rennen auf dem Programm. Los geht es am späten Nachmittag um 17.00 Uhr. Gleich im ersten Rennen findet man Goldana im Aufgebot. Die Stute kommt zurück in eine einfachere Aufgabe, welche sie für sich entscheiden sollte. Pädchen läuft im dritten Rennen. Die Counterattack-Tochter gab ein ordentliches Debüt, ob sie sich aber steigern kann sehen wir morgen. Im Hauptrennen des Tages kommen Sahib's Joy und Villefranche an den Start. Nach der Verletzung zeigte sich Sahib's Joy stark in einem Gruppe III und könnte morgen zum Volltreffer laufen. Auch Villefranche zeigte bereits, dass man mit ihr rechnen muss auf diesem Level. Die Gegner sind aber für beide nicht zu unterschätzen.

Wir sagen DANKE für den unvergessenen Derbysieg von SAMMARCO:

dem Gestüt Park Wiedingen als Besitzer
und Züchter, Bauyrzhan Murzabayev für
einen sensationellen Ritt, Jan Ditscheid
und dem gesamten Team des Stall
Asterblüte für ihren unermüdlichen Einsatz.



Stall Asterblüte
Peter & Gisela Schiergen



DANKE!!! 07.07.2022

Wir bedanken uns herzlichst bei allen für die tollen Glückwünsche und unserem Umfeld, welche diesen Sieg erst möglich gemacht haben.



Sammarco gewinnt das IDEE 153. Deutsche Derby! 04.07.2022

Sammarco gewann gestern in Hamburg für das Gestüt Park Wiedingen das 153. Deutsche Derby! Es war ultra spannend, denn von blosserem Auge konnte man den Sieger nicht definieren. Es brauchte das Zielfoto dafür und dies war mit einem kurzen Kopf zu Gunsten von Sammarco. Bauyrzhan Murzabayev servierte dem dreijährigen Camelot-Sohn ein perfektes Rennen. An dritter Stelle liegend ging im Einlauf die Lücke auf und Sammarco konnte seinen Speed entfalten. Die Freude der Entourage rund um das Gestüt Park Wiedingen war riesig. Ein Traum ging in Erfüllung. Wir gratulieren dem Team des Gestüt Park Wiedingen und Helmut von Fick herzlichst zu ihrem Erfolg! Zudem bedanken wir uns bei unserem Asterblüte Team. Ohne ihr Engagement, Wille und Herzblut für die Pferde wäre so ein Erfolg nicht erreichbar!

Unser zweiter Derbystarter Nerik wurde hervorragender fünfter. Auch Sibylle Vogt hatte einen guten Rennverlauf und kurz sah es sogar nach etwas mehr aus im Einlauf. Doch wurden dem Ruler of the World-Sohn wahrscheinlich die 2400m zu weit, laut Sibylle. Dies wird nun mit den Besitzern besprochen und somit könnte eine Route auf kürzerem Wege für ihn weiter gehen. Beide Derbystarter sind gut aus dem Rennen gekommen und genießen die kommenden freien Tage.

Zum Tagesabschluss gewann auch noch Neruas. Der Schützling von Ecki Sauren lief vor einer Woche schon in Hamburg und wurde dort im Einlauf gestört, so blieb ihm nur der zweite Rang. Nun konnte er sich revidieren und holte sich seinen verdienten Sieg.



Laycan verabschiedet sich aus den Sieglosenrennen 04.07.2022

Laycan hat bis jetzt noch nichts falsch gemacht, doch gewonnen hat er noch nicht. Am Samstag wurde er das erste Mal mit Scheuklappen aufgeboten und prompt hat es geklappt. Mit ihm wird man leichtere Aufgaben nun vorziehen. Falls er die Leistung mit den Scheuklappen bestätigen sollte, könnte es doch nochmals Richtung Blacktype gehen.



Techno Music mit Endspurt zum Sieg und ein interessantes Debüt 04.07.2022

Im strömenden Regen zeigte Techno Music was sie kann. Noch fast an letzter Position Eingangs der Geraden, katapultierte sich die vierjährige Oasis Dream-Tochter an die Spitze und war genau auf der Ziellinie in Front. Das nennt man Timing. Man möchte mit ihr gerne Blacktype holen, deswegen wird man nun ein Stutenlistenrennen in Berlin als nächstes Ziel in Angriff nehmen. Ein interessantes Debüt gab der zweijährige Winning Spirit. Es war unser erster Zweijähriger welcher an den Start gekommen ist. Bauyrzhan gab dem Soldier Hollow-Sohn ein schönes Rennen, wo er viel lernen konnte. Er kämpfte bis ins Ziel und wurde zweiter. Die Distanz wird in Zukunft definitiv weiter sein.



Sammarco und Nerik im Deutschen Derby 01.07.2022

Am Sonntag steht das Rennen der Rennen an. Mit dabei Sammarco und Nerik. Der Schützling vom Gestüt Park Wiedingen, Sammarco, geht mit der Nummer 1 ins Derby. Nach dem Sieg in der Union hat man nicht mehr viel mit ihm gemacht, nur noch Batterien aufladen. Er ist top in Form! Nerik hat sich von Rennen zu Rennen gesteigert und konnte sich in Düsseldorf fürs Derby qualifizieren. Auch bei ihm haben wir viel Mumm. Im Gruppe III über 1600m kommt Dishina zum Ablauf. Zuletzt zeigte sie ein hervorragendes Laufen in den 1000 Guineas. Im zweiten Gruppe III über die weitere Distanz von 2200m laufen Agneta und Samara. Beide Stuten zeigten bereits, das sie mehr können. Samara ist die Wahl unseres Stalljockeys Baurzyhan, doch viel liegt zwischen den beiden Stuten nicht. Beiden kommt der weiche Boden und die weitere Distanz entgegen. Im Ausgleich III über 2200m kommt Neruas erneut an den Start. Zuletzt hatte er Pech im Einlauf. Die längere Distanz sollte ihm zudem entgegen kommen.

NEWS AUGUST



Dream of Deauville oder of Dieppe 31.08.2022

Die Le Havre-Tochter gewann am Dienstag leicht ein Maidenrennen in Dieppe. Unser Stalljockey setzte sich direkt nach dem Start an die Spitze und gab diese nicht mehr ab. Kurz vor dem Ziel erschreckte sich Dream of Deauville noch kurz und machte einen Schlenker, aber

Bauyrzhan hatte alles im Griff und konnte es aussitzen. Sie hat eine Nennung für das große Auktionsrennen Anfangs Oktober in Longchamp.



Tünnes gibt sein Comeback 29.08.2022

Das Comeback des Jahres wird am Mittwoch Tünnes in Baden-Baden geben. Der dreijährige Guiliani-Sohn musste wegen einer Verletzung langer pausieren. Nun ist er zurück und wir verraten mal soviel - die Arbeit darf sich sehen lassen...

Im Zukunftsrennen kommt der frische Sieger aus München an den Start. Winning Spirit hat bis jetzt alles richtig gemacht und könnte hier gleich seinen ersten Black-Type Treffer landen. Er trifft zwar auf ein starkes Feld, doch der kleine Braune hat ein riesen Herz. Im Stutenlistenrennen über 1800m finden wir Barina und Noble Heidi. Noch ein interessantes Comback wird man sich bei Noble Heidi denken. Nach dem Wechsel zu uns, hat sie ihre Zeit gebraucht um wieder auf die Beine zu kommen. Von der Klasse her ist sie das zu schlagene Pferd, doch könnte sie das Rennen vielleicht noch brauchen.



Dream of Deauville läuft morgen in Dieppe 29.08.2022

Bauyrzhan Murzabayev reitet morgen in Dieppe die zweijährige Dream of Deauville in einem Maidenrennen über 1800m. Das Debüt war ordentlich und sie konnte einiges lernen. Im Training zeigt sie sich auf jeden Fall schon aufgeweckter. Nun sitzt der Stalljockey im Sattel und die weitere Distanz kommt der Le Havre-Tochter auf jeden Fall entgegen.



Neruas läuft von Sieg zu Sieg 29.08.2022

Neruas Neruas Neruas - er bekommt einfach nicht genug. Der Schützling von Ecki Sauren läuft von einem Sieg zum Nächsten. Maxim Pecheur servierte Neruas gestern in Baden-Baden ein cooles Rennen. Von letzter Stelle aus ging er im Einlauf ganz an die aussen Rails und fand so den schnelleren Boden. Neruas zog sofort an und gewann leicht.



Nasomo gewinnt beim Debüt in eindrucksvoller Manier 29.08.2022

Wie bereits angekündigt konnte man am Samstag ein interessantes Debüt verfolgen. Der zweijährige Australia-Sohn ist bereits im Training positiv aufgefallen. Der Regen und weiche Boden konnten Nasomo nicht davon aufhalten, sein Können in Baden-Baden zu präsentieren. Er gewann leicht und empfahl sich so für bessere Aufgaben.



Dishina in der Goldenen Peitsche 26.08.2022

Am Sonntag sind wir mit Baden-Baden und Krefeld auf zwei Bahnen aktiv. Im Hauptereignis des Renntags in Baden-Baden in der Goldenen Peitsche kommt Dishina an den Ablauf. Sie war in Hoppegarten lange im Endkampf und musste erst spät passen. Mit etwas mehr Glück könnte sie hier ganz vorne landen. Bereits drei Rennen dieses Jahr konnte Neruas gewinnen und auch beim seinem letzten Sieg in München sah es nicht nach dem Ende der Fahnenstange aus. In Krefeld sind wir durch Paddchen vertreten. Sie kommt erstmals im Handicap an den Ablauf und sollte dort besser aufgehoben sein. Die Marke scheint fair und sie könnte direkt um den Sieg mitkämpfen.



Sahib's Joy bei der Arqana Vente Online d'Août 25.08.2022

Morgen findet die Arqana Vente Online d'Août statt. Mit dabei auch unser Sahib's Joy. Der fünfjährige Soldier Hollow-Sohn gewann zuletzt das zur Gruppe III zählende Fritz Henkel Stiftung-Rennen. Sahib's Joy ist aus Fährhofer Zucht, vierfacher Sieger, gewann zudem noch eine Listenprüfung und war zweimal Gruppe III-platziert. Sein aktueller GAG beträgt 93. Sahib's Joy steht mit der Lot-Nummer 2 im Katalog und wird über seinen Trainer angeboten.



Auf in die Grosse Woche in Baden-Baden mit 3 Startern 24.08.2022

Mit drei Startern beginnen wir mit der Grossen Woche in Baden-Baden. Im Gruppe III über 2000m läuft Lord Charming und trifft auf 4 Gegner. Klein aber Fein ist dieses Feld, einfach wird es für den vierjährigen Hengst nicht. Mit dem letzten Resultat aus Frankreich, könnte dies hier aufs Treppchen reichen. Im Listenrennen über 2800m wird der treue Nubius an den Start kommen. Bei all seinen Starts dieses Jahr hat Nubius Geld verdient, das muss zuerst mal einer nachmachen. Er hat einen Sieg mehr wie nur verdient, wenn alles passt, kann er sowas. Es lohnt sich auf die Bahn zu kommen am Samstag, denn die Zuschauer können ein interessantes Debüt verfolgen. Nasomo wird seinen Einstand geben. Der Australia-Sohn ist der Erstling aus der Navaro Girl und die letzte Grasarbeit durfte sich sehen lassen...



Gualana zeigt grossen Kampfgeist 22.08.2022

Ihr erst drittes Rennen bestritt gestern in Hannover die dreijährige Gualana. Die Fährhoferin brauchte bisschen mehr Zeit wie die anderen, dafür ist sie jetzt umso mehr bereit Rennen zu gewinnen. Kampf/halbe Länge war zum Schluss der Richterspruch. Wie und wo mit ihr weitergemacht wird wird nun mit dem Besitzer besprochen. An der weiten Distanz hält man aber auf jeden Fall fest. Im BBAG Auktionsrennen sah es lange nach einem weiteren Sieg von Georgios aus, doch er wurde auf den letzten Metern noch abgefangen. Trotzdem sind wir mit dem zweiten Platz sehr zufrieden und freuen uns, dass Georgios wieder da ist. Das nächste Ziel könnte das Auktionsrennen in Berlin sein. Im Listenrennen über 2400m konnten weder Agneta noch Samara Akzente setzen und haben die Erwartungen leider nicht erfüllen können.



Ordentliches Debüt von Noblesse oblige in Mülheim 22.08.2022

Die auffallende zweijährige Stute Noblesse oblige gab am Samstag in Mülheim ihr Debüt. Sie konnte einiges Lernen und wird dies in ihre nächste Aufgabe mitnehmen. Die 1400m waren ein guter Anfang, aber man wird die Lord of England-Tochter über eine weitere Distanz das nächste

mal sehen. Northern Fighter kommt nicht so richtig weiter. Der zweite Platz war aber ein Lichtblick. Man wird mit ihm so weiterfahren, er wird sein Rennen auf jeden Fall gewinnen.



Matala gewinnt ein Verkaufsrennen in Le Touquet und verlässt den Stall 22.08.2022

In Le Touquet gewann die Ebbesloherin ein Verkaufsrennen über 2700m. Im Sattel von Matala sass Augustin Madamet. Die dreijährige Muhtathir-Tochter wurde geclaimt und hat unseren Stall bereits verlassen. Wir wünschen den neuen Besitzern in Frankreich viel Spass mit ihr.



Auktionsrennen sind Georgios Leidenschaft 18.08.2022

Bereits letztes Jahr konnte Georgios ein Auktionsrennen für sich entscheiden. Nun kann er dies am Sonntag in Hannover wiederholen. Er trifft es leichter an wie bei den vorherigen Starts und die Distanz sollte ihm ebenfalls liegen. Im Listenrennen über 2400m finden wir zwei Stuten aus unserem Stall auf der Startliste. Samara ist der Ritt vom Stalljockey. Das Laufen im Gruppe III in Hamburg war nicht schlecht, daher sollte es hier im Listenrennen vielleicht für den ersehnten Black-Type Treffer reichen. Die zweite Starterin ist Agneta. Die Brümmerhoferin wird von Wladimir Panov geritten. Dass sie Rennen gewinnen kann hat sie schon gezeigt. Wenn alles im

Rennen nach ihrem Geschmack ist, packt sie sowas. Zwei Starts - zwei dritte Plätze, diese Formen gehören zu Gualana. Die Fährhoferin mag die weiten Wege, daher sind die 2400m kein Problem für sie. In einem kleinen Feld gehört sie zu den Favoritinnen.



Zwei Starter am Samstag in Mülheim 18.08.2022

Im zweijährigen Rennen haben wir eine Debütantin am Start. Die Stute im Besitz vom Stall Dipoli, hat sich in der Arbeit angeboten und soll dies nun ins Rennen versuchen umzusetzen. Der zweite Starter wird der dreijährige Northern Fighter sein. Der Dylan Thomas-Sohn konnte bis jetzt noch nicht richtig überzeugen. Die Trainingsleistungen sind immer sehr gut, doch setzte er es noch nicht im Rennen um. Wir probieren es erneut über 2300m in einem Ausgleich IV. Wenn der Knoten aufgeht, kann er sowas gewinnen.



Ebbesloherin Matala läuft in Le Touquet 18.08.2022

Im 500km weit entfernten Le Touquet kommt die dreijährige Matala an den Start. Sie läuft in einem Verkaufsrennen über 2700m. Im Sattel sitzt Alexis Pouchin. Wir hoffen, dass die Muhtathir endlich ein Rennen für sich entscheiden kann.



Freud und Leid liegen nah beinander 15.08.2022

Wir jubelten noch und waren sehr glücklich über den zweiten Platz von Nerik im Grossen Preis von Berlin. Der dreijährige Schützling vom Stall Nizza kämpfte wie ein Löwe und versuchte den späteren Sieger auf den letzten Metern noch abzufangen. Doch was wir nicht wussten und diese Leistung noch viel bemerkenswerter macht, Nerik hatte sich im Rennen verletzt. Leider so schwer, dass eine weitere Karriere als Rennpferd nicht mehr möglich ist. Er bekommt nun die Zeit für die Genesung, danach wird man für ihn versuchen einen Platz als Deckhengst zu finden. Vielen Dank Nerik für die grossen Emotionen welche wir mit dir miterleben durften und die grossartigen Resultate welche du errungen hast.



Neruas leicht zum Sieg in München 15.08.2022

An Mariahimmelfahrt konnte Neruas leicht für seinen Besitzer Ecki Sauren gewinnen. Über 2200m hatte der Reliable-Man Sohn alles im Griff und konnte in der Geraden das Tempo ohne grossen Aufwand steigern.



Western Soldier gewinnt in Hoppegarten 15.08.2022

Elastischer Boden, Scheuklappen und für Western Soldier stimmte alles. Nach kurzem Kampf konnte sich der Soldier Hollow-Sohn unter Bauyrzhan Murzabayev leicht lösen und gewann sein viertes Rennen. Er wird nun in Baden-Baden wieder an den Start kommen. Einen zweiten Platz im Listenrennen gab es für Nubius. Der treue Schützling vom Stall Bärtschi läuft immer brav in die vorderen Rängen, doch für den Sieg reicht es leider knapp nicht. Trotzdem sind wir mit Nubius zufrieden und fahren Ende September in die Schweiz, um dort im Grand Prix Jockey Club zu laufen, wo er letztes Jahr sehr knapp zweiter wurde. Über 1200m kam Dishina nicht über einen vierten Platz heraus. Die dreijährige Stute hatte einen kurzen Moment und war auch vorne, konnte dann aber den Schlussspurt der anderen nicht gegensetzten. Auch sie hat einen Nennung für Baden-Baden.



Neruas einziger Starter in München 15.08.2022

In München wird heute der Schützling von Ecki Sauren an den Start kommen. Nach seinem Sieg in Hamburg lief Neruas in Bad Harzburg. Die Streckenführung dort war nichts für ihn, deswegen geht man wieder auf eine Bahn mit Linien. Heute stehen die Chancen wieder gut vorne mit mischen zu können.



Nerik im Grossen Preis von Berlin 13.08.2022

Das Highlight des Rennjahres in Hoppegarten steht mit dem Grossen Preis von Berlin an. Unser Stall wird durch Nerik vertreten sein, der erstmals nach seinem starken 5. Platz im Deutschen Derby an den Start kommt. Jedes Rennen hat ihn bisher weitergebracht, weswegen wir mit einem guten Laufen rechnen. Im ersten Listenrennen des Tages läuft Dishina, sie geht in der Distanz zurück und soll ihrer Schwester Dibujaba nacheifern. Das zweite Listenrennen des Tages geht über weite 3000m. Nubius läuft immer treu nach vorne und jetzt endlich seinen ersten Listentreffer verdient. Letzter Starter des Tages ist Western Soldier, der erstmals mit Scheuklappen an den Start kommt. Die Scheuklappen sollen im Helfen sich besser zu konzentrieren und den letzten Tick mehr rausholen zu können.



Doppelerfolg in Hoppegarten 13.08.2022

Am Samstag brachten wir zwei Stuten an den Ablauf in Hoppegarten und wir konnte uns über eine 100% Ausbeute freuen. Im ersten Rennen gewann Granada direkt bei ihrem ersten Lebensstart in überlegener Manier. Für sie wird es jetzt im Zukunftsrennen voraussichtlich weitergehen. Während Granada bereits als Favoritin an den Start kam, wären wir bei Techno

Music mit einer Platzierung bei ihrem Blacktype-Debüt bereits zufrieden gewesen. Doch heute war einfach alles passend: der Boden, die Startbox und vor allem der Ritt. Baurzyhan servierte ihr ein perfektes Rennen an der Innenseite und gewann sicher ihr erstes Listenrennen. Wir werden in Ruhe mit dem Besitzer besprechen, wo es jetzt weitergehen wird.



Two Face legt die Maidenschaft ab 13.08.2022

Sein erster Sieg gelang Two Face am Freitag in Clairefontaine. Nach einem bestens eingeteilten Ritt von der Spitze konnte er immer wieder zulegen und gewann am Ende sicher. Für ihn wird es in einem Altersgewichtsrennen oder Handicap in Frankreich weitergehen.



Holt sich Techno Music das ersehnte Black-Type? 11.08.2022

Nach dem letzten Sieg in Hamburg in einem Ausgleich III, will man nun das ersehnte Black-Type anpeilen. Techno Music läuft in Berlin in einem Listenrennen über 1800m. Das Feld sieht nicht leicht aus, doch wird denken, dass die Oasis Dream-Tochter mit Form hier vorne mitlaufen kann. Die zweite Starterin am Samstag ist Granada. Die zweijährige Fährhofern hat sich im Training angeboten und soll sich hier präsentieren. Wenn sie ihre Trainingsleistungen in diesem kleinen Feld zeigt, könnte das hier bereits zu einem Treffer reichen.



Two Face startet am Freitag in Clairefontaine 11.08.2022

Am Freitag startet der dreijährige Two Face in einem Maidenrennen im französischen Clairefontaine. Bauyrzhan Murzabayev wird den Reliable Man-Sohn über den Kurz von 1800m bringen. Zuletzt lief Two Face ein sehr gutes Rennen und wurde zweiter. Dies sollte erneut möglich sein.



Erfolgreicher Sonntag in Düsseldorf 08.08.2022

Der Henkel-Renntag in Düsseldorf ist immer ein Highlight, ob es die Rennen sind oder die Attraktionen rund um den Renntag. Auch für den Stall Asterblüte war es ein voller Erfolg, denn mit einem Debütsieg, einem Gruppe III Sieg und zwei zweiten Plätzen, sowie dem fünften Platz in der Diana, kann man sehr zufrieden sein.

Den Anfang machte die zweijährige Ebbesloherin Leona Playa. In einem Maidenrennen über 1500m befand sich die Debütantin an zweiter Stelle, direkt hinter der Leaderin. Als es in die Geraden ging brauchte die Footstepsinthesand-Tochter einen kleinen Moment bis sie in

Schwung kam, aber dann war sie nicht mehr zu bremsen und flog leicht an der bisher Führenden vorbei. Dieses Debüt macht Lust auf mehr, doch besitzt Leona Playa bis jetzt nur die Auktionsrennen Nennungen. Wo und wie es weitergeht wird nun besprochen.

Im ersten Grupperennen des Tages, dem Fritz Henkel Stiftung Rennen über 1600m, gab es dann den vollen Erfolg. Denn wir stellten mit Sahib's Joy nicht nur den Sieger des Rennens, sondern mit Calif auch noch den Zweitplatzierten. Der Schlussakkord in diesem Rennen war besonders spannend, dann die ersten Drei waren sehr nahe beieinander. Sahib's Joy konnte seinen enormen Endspeed super entfalten und flog aussen an allen vorbei. Calif kam erst auf den letzten Metern so richtig in Schwung, womit er aber den drittplatzierten noch abging. 100m weiter und es wäre eng zwischen unseren beiden Schützlingen geworden. Für Calif war es die zweite Gruppeplatzierung und dies wird bestimmt noch nicht das Ende sein. Das nächste Ziel von Calif könnte das Gruppe II in Baden-Baden sein über 1600m. Wo man mit Sahib's Joy weitermacht wird noch besprochen.

Im Auktionsrennen fand man Fire Of The Sun auf der Startliste. Die Chancen standen sehr gut, dass sich der dreijährige im Endkampf befinden wird. Leider hatte er nicht den besten Rennverlauf und musste in der Zielgerade von letzter Stelle aus angreifen. Auf dem schnellen Boden ist dies sehr schwer, noch ganz nach vorne zu kommen. Es reichte dann nur für den zweiten Platz, wobei dies erneut eine super Leistung des Areion-Sohnes war. Fire Of The Sun besitzt ebenfalls Nennungen in diversen Grupperennen in Baden-Baden.

Das Hauptrennen des Tages war das Gruppe I - der 164. Henkel Preis der Diana. Mit dabei war unsere Nachtrose. Der Sieg in Mailand in den italienischen Oaks war sehr beeindruckend, sodass wir mit sehr viel Mumm in das Rennen gingen. Doch leider entpuppte sich die Bahn in Düsseldorf nicht als Nachroses Lieblingsbahn. Die vielen Ecken, der schnelle Boden und der Rennverlauf waren nicht auf ihrer Seite. Der fünfte Platz zeigt aber, dass sie trotz all diesen Hürden ein sehr gutes Pferd ist. Sie wird ihr Gruppe I Rennen wo anders gewinnen, da sind wir überzeugt. Vielleicht bereits Anfangs September in Baden-Baden.



[Nachtrose im Preis der Diana 04.08.2022](#)

Der Preis der Diana steht traditionell am ersten August Sonntag an. Wir werden durch Nachtrose und Night Holy im Stutenklassiker vertreten sein.



Zwei Starter am Freitag in Clairefontaine 04.08.2022

Gualana und Divino machen sich auf den Weg nach Clairefontaine. Die Fährhoferin Gualana kommt in einem Maidenrennen über 2400m an den Start. Die Pivotal-Stute debütierte kürzlich in Köln, wo sie erst sehr spät ins Rennen fand, aber noch den dritten Platz erreichte. Der Start sollte sie weitergebracht haben und mit dem Gelernten sollte sich in diesem grossen Feld von 14 Pferden zurecht finden. Divino debütierte ebenfalls vor kurzem und wurde bereits in Clairefontaine zweiter. Die Bahn kennt er somit und sollte morgen direkt wieder vorne mitmischen können. Im Sattel der beiden sitzt Bauyrzhan Murzabayev.



Georgios wird im Listenrennen in Deauville aufgeboden 03.08.2022

In einem neueren Feld findet man morgen Georgios in Deauville aufgeboden. Der dreijährige Ebbesloher kommt nach einer kleinen Pause nun wieder an den Start. Auf Listenebene findet er es hier nicht leicht an. Es ist ein starkes Feld zusammen gekommen. Doch unser kleiner

Kämpfer hat die Pause genützt und ist gestärkt zurück. Wir denken, dass er nach den Arbeitsleistungen vorne mit dabei sein sollte.



Sammarco gewinnt den Grossen Dallmayr Preis 01.08.2022

Vollauf bestätigt hat Sammarco seinen Derbysieg mit einem eindrucksvollen Sieg im Grossen Dallmayr Preis. Das Rennen war ruhig gelaufen und Sammarco musste in der Zielgeraden zunächst auf eine freie Passage warten. Als sich diese auftat zog der Camelot Sohn unwiderstehlich an und schlug etablierte ältere Pferde. Mit seinem Sieg setzte er alle Zeichen in Richtung Baden-Baden für den Grossen Preis. Direkt das erste Rennen des Tages konnte Winning Spirit gewinnen und für unseren ersten 2-jährigen Sieger dieser Saison sorgen. Nach einem gut eingeteilten Rennen von der Spitze konnte er immer bequem zulegen. Für ihn könnte es jetzt im Zukunftsrennen oder in einem Auktionsrennen weitergehen.

NEWS SEPTEMBER



Noble Heidi am Samstag im Qatar Prix Dollar 29.09.2022

Der Qatar Prix Dollar führt über 1950m und soll das Ziel für Manfred Schmelzer's Noble Heidi sein. Die vierjährige Stute kam imposant aus ihrer langen Pause zurück und gewann in Baden-

Baden überlegen, sodass man sich das Gruppe II in Paris-Longchamp ausgesucht hat. Die Aufgabe ist nicht leicht, aber die Stute hat Klasse und ist sehr gut drauf. Ebenfalls in Longchamp an den Start kommt die zweijährige Dream of Deauville. Die Stute von Eckhard Sauren hat bis jetzt noch nichts falsch gemacht. Der letzte Start in Dieppe gewann die Le Havre-Tochter überlegen, der Schritt auf Gruppe III ist gross, aber gut möglich, dass sie sich dort ihr erstes Black-Type holt. Geritten werden beide Stuten von unserem Stalljockey Bauyrzhan Murzabayev.



Rocchigiani geht per Wild Card auf die Arc Sales 29.09.2022

Per Wild Card wird Stall Domstadt's Rocchigiani am Samstag in den Ring der Arc Sales kommen. Der dreijährige Time Test-Sohn hat einiges für uns erreicht, unter anderem hat er das Gruppe III in Goodwood gewonnen. Wir werden ihn natürlich im Stall vermissen, wünschen ihm aber, falls er verkauft wird, alles gute für die Zukunft.



Techno Music probiert sich auf Listenebene in Frankreich 29.09.2022

Am Freitag wird die vierjährige Techno Music das erstmal ausserhalb von Deutschland an den Start kommen. In einem Listenrennen über 2000m in Saint-Cloud versucht man internationales

Black-Type zu holen. Es könnte wahrscheinlich der letzte Start sein für die Oasis Dream-Tochter sein, denn sie soll danach in die Zucht. Techno Music ist gut drauf und den Boden kommt ihr auch entgegen, daher wünschen wir dem Besitzer viel Glück, dass es mit dem Black-Type klappt.



Pädchen gewinnt ihr erstes Rennen 26.09.2022

Gestern fand das Saisonhighlight auf der Kölner Rennbahn statt. Der Preis von Europa war das Ziel von unserem Derbyheld Sammarco und fast hätte er die Sensation geschafft. Während dem Rennen befand sich der dreijährige Camelot-Sohn an dritter Position, sodass er eine optimale Ausgangslage hatte für in den Einlauf. Baurzyhan wartete so lange wie möglich mit dem Angriff, sodass die 2400m nicht ganz so weit werden. Sammarco griff dann auch energisch an, als der Jockey in schickte. Lange sah es nach der Sensation aus, doch dann kam innen der vierjährige Godolphin Schützling mit riesigen Galoppsprüngen immer näher und schnappte dem Wiedinger den Sieg noch weg. Mit dem Laufen von Sammarco sind wir überglücklich. Er hat erneut gezeigt, dass er ein riesengrosses Herz an und in diese Kategorie gehört. Wo es mit ihm weiter geht wird nun besprochen. Voraussichtlich geht er nun in die Winterpause.

Ihr erstes Rennen gewinnen konnte Pädchen. Die Stute von Holger Renz hatte zuletzt mehrmals Pech, sodass es gestern umso mehr Freude machte, dass es endlich geklappt hat.

Im Winterkönigin-Trail enttäuschte leider die Fährhoferin Granada ein wenig. Händevoll kam der Stalljockey in den Einlauf, doch als er sie gehen lassen wollte - kam nichts. Man muss zuerst schauen, woran es liegen könnte. Dafür holte die Hachtseeherin Tamarinde ihr erstes Black-Type. Unter Leon Wolff schnappte sie sich den zweiten Platz, weit vor der Drittplatzierten.

Der treue Schützling Neruas von Ecki Sauren konnte fast ein weiteres Rennen für sich entscheiden. Mit dem zweiten Platz im Ausgleich 1 ist man sehr zufrieden, denn der dreijährige Wallach verbessert sich von Rennen zu Rennen. Ebenfalls den zweiten Platz erreichte Laycan. Der Adlerflug-Sohn ist in Form und bestätigt somit seine Leistungen von den Rennen davor. Für ihn wird es in ähnlichen Aufgaben weiter gehen.



Erneut kein Sieg im Jockey Club in der Schweiz 26.09.2022

Nubius trat zum dritten Mal im Jockey Club in der Schweiz an, doch leider wollte es dieses mal erst recht nicht klappen. Der sechsjährige Schützling verbrauchte unterwegs zu viel Energy, sodass er dann im Einlauf nochmals zulegen konnte. Bereits im Schlussbogen musste der Jockey Thore Hammer-Hansen Nubius bemühen, dran zu bleiben. Mehr wie der siebte Platz war nicht drin. Nun wird besprochen wie es mit Nubius weiter geht. "Der Hausmeister" wie er Stallintern genannt wird, könnte nun eine Pause bekommen und im Frühling wieder ins Training zurück kehren.



Fire Of The Sun gewinnt das Gruppe III in Dresden 26.09.2022

Der dreijährige Hengst Fire Of The Sun ist als Favorit angetreten und konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden. Er gewann am Samstag in Dresden das Gruppe III über 1400m Start-Ziel. Nun könnte es für ihn in Frankreich oder Italien nochmals an den Startgehen, bevor er dann in die wohlverdiente Winterpause geht. Ebenfalls gewinnen konnte Gualana. Die Fährhoferin zog überlegen vom Feld weg und konnte so ihr zweites Rennen gewinnen. Ziel ist mit ihr Black-Type, welches sie sich vielleicht in Hannover ergattern könnte. Northern Fighter läuft solide immer in die Plätze, nur der Sieg lässt auf sich warten.



Sammarco im Preis von Europa 24.09.2022

Am Sonntag steht das Saisonhighlight der Kölner Saison an. Der Grosse Preis von Europa wird zum 60. Mal abgetragen und war in der Vergangenheit ein gutes Pflaster für unser Quartier. Wir schicken unseren Derbysieger Sammarco ins Rennen. Er trifft auf ein starkes Feld und muss sich in erster Linie mit Rebel's Romance auseinandersetzen. Seinen letzten Start hat er gut verkraftet und wird sich in guter Form präsentieren. Im Listenrennen des Tages, dem Winterkönigin-Trail, werden wir durch Granada und Tamarinde vertreten. Baurzyhan hat sich nach ihrem überzeugenden Sieg in Hoppegarten für Granada entschieden. Granada hat sich nochmals gesteigert und wir erwarten sie ganz vorne. Mit Tamarinde erhoffen wir uns ebenfalls einen Platz in der Platzierung.

Kurz vor ihrem ersten Sieg steht Pädchen, zuletzt musste sie sich in Düsseldorf noch knapp geschlagen geben. Auf 200m weiterer Distanz wird sie im Endkampf zubinden sein. Bereits vier Rennen konnte Neruas diese Saison gewinnen, jetzt muss er sich erstmals auf Ausgleich 1 Ebene beweisen. Mit dem leichten Gewicht rechnen wir uns durchaus Platzchancen aus. Zum Abschluss des Tages läuft Laycan, der noch nicht am Ende der Fahnenstange angekommen sein sollte.



Alle guten Dinge sind Drei oder? 22.09.2022

Zum dritten Mal in folge reist nun Nubius am Sonntag in die Schweiz zum Grossen Jockey Club Renntag in Zürich-Dielsdorf. 3 - 2 - ? Grundsätzlich würde nun die 1 folgen. Der

sechsjährige Wallach vom Stall Bärtschi läuft in den Liste- und Grupperennen immer brav in die vorderen Plätze und verdient Geld. Endlich wieder einen Big-Point zu landen ist mehr wie überfällig. Wir würden es ihm so sehr wünschen und auch den Besitzern. Geritten wird Nubius von Thore Hammer-Hansen, den wir extra aus England dafür einfliegen.



Schnappt sich Fire Of The Sun das Gruppe III in Dresden? 22.09.2022

Am Samstag reisen drei Pferde aus dem Asterblüte Stall nach Dresden. Im Hauptrennen, dem Grossen Preis der Landeshauptstadt Dresden, ein Gruppe III über 1400m findet man Fire Of The Sun im Aufgebot. Der dreijährige Areion-Sohn überraschte uns zuletzt in Baden-Baden im Gruppe II, wo er knapp geschlagener dritter wurde. Mit dieser Form zählt er natürlich zu den Favoriten. Doch leicht wird es nicht, denn er trifft auf starke und schnelle Gegner. Wir trauen ihm aber vieles zu. Northern Fighter läuft in einem Ausgleich III über 2000m. In Mülheim vor einem Monat zeigte er sich stark verbessert, nun platzt hoffentlich der Knoten und er kann endlich gewinnen. Bereits gewonnen hat die Fährhoferin Gualana, dies muss sie nun bestätigen.



Tünnes gewinnt das St. Leger 20.09.2022

Wir sind mit sehr viel Mumm ins 138. Deutsche St. Leger gestartet. Tünnes und Nerium galten als Favoriten für den Sieg. Es war dann auch erstgenannter, der ganz leicht das Rennen über 2800m für sich entscheiden konnte. Tünnes is back und es ist noch sehr viel Luft nach oben! Auch Nerium lief ein super Rennen. Der Boden war für ihn schon sehr tief, daher sind wir mit dem dritten Platz sehr zufrieden. Im Stutenauktionsrennen lief Noblesse oblige erneut ein gutes Rennen, auch sie kämpfte sich tapfer durch den tiefen Boden auf den dritten Platz. Im Listenrennen über 2050m konnte Techno Music nicht wie gewohnt ihren Schlusspurt bringen, denn die vorderen Pferde gingen weiter. Barina überraschte uns mit einem zweiten Platz und konnte endlich wieder ihre zweijährigen Form zeigen. Turandot gab ihr Comeback nach 7 Monate Pause. Sie war bis in den Einlauf mit dabei, doch fehlte ihr bis zum Schluss wahrscheinlich noch die Kondition. Der tiefe Boden ist sowieso nicht ihre Leidenschaft. Beim nächsten Rennen wird sie sich verbessert zeigen.



Nasomo holt Black-Type! 19.09.2022

Einen grossen Schritt musste der zweijährige Nasomo letzten Samstag bewältigen. Er traf auf sieben Konkurrenten in einem Gruppe III über 1800m im französischen Chantilly. Der Schützling vom Stall Nizza gehörte mit in die Favoritengruppe, man sah ihn als Dritter und so wars dann auch. In der Zielgerade sah es sogar lange nach mehr aus, doch wurde er auf den letzten Metern noch eingeholt. Somit wurde Nasomo sehr guter Dritter und holt damit bereits Black-Type. Wo es mit ihm weitergeht wird nun mit den Besitzern besprochen. Für bessere Rennen in Deutschland müsste man ihn Nachnennen - doch könnte ein weiterer Start im Ausland auch in Frage kommen.



100% in Hoppegarten 19.09.2022

Zwei Starter - zwei Siege! Letzten Freitag reiste das Asterblüte Team mit 100% wieder zurück nach Köln. Zuerst konnte der zweijährige Debütant Arcandi vom Gestüt Ebbesloh nach packendem Endkampf gewinnen. Der Zarak-Sohn hat auch noch eine Nennung für den Preis des Winterfarvoriten und das Herzog von Ratibor-Rennen. Gut möglich, dass man ihn in einem dieser beiden Rennen wieder sieht. Der zweite Sieger war Western Soldier. Der vierjährige Wallach vom Gestüt Park Wiedingen hat richtig Freude am Gewinnen. Denn es war bereits sein vierter Sieg dieses Jahr. Der Schritt vom Ausgleich II zum Ausgleich I hat ihn nicht weiter gestört und kämpfte bis zur Linie. Auch nachdem im Einlauf der Weg versperrt war und ihn Bauyrzhan umdirigieren musste, packte er erneut an und gewann mit Hals sicher.



St. Leger Tag in Dortmund 15.09.2022

Am Sonntag steht der letzte Klassiker der Saison 2022 in Dortmund an. Im 138. Deutschen St. Leger werden wir mit einer Doppelspitze vertreten sein. Tünnes konnte sich nach seiner Pause direkt eindrucksvoll zurückmelden und ist deshalb auch die Wahl des Stalljockeys. Nerium wird von Leon Wolff geritten, ihm kommt die weitere Distanz entgegen und er sollte des Hauptgegner von Tünnes werden. Im Rahmenprogramm gibt es ein Listenrennen für Stuten, in dem wir mit zwei Damen vertreten sind. Techno Music konnte direkt bei ihrem ersten Start auf

Blacktype Niveau gewinnen und muss diese Form jetzt bestätigen. Im Gegensatz dazu sucht Barina derzeit etwas ihre Form und sollte jetzt an ihre 2-jährigen Form anknüpfen. Im BBAG Auktionsrennen läuft Noblesse Oblige, die gut debütiert ist und auch hier im Endkampf zu finden sein sollte. Erstmal wieder vorstellen muss sich Turandot aus einer Pause.



Nasomo jetzt auf Gruppe 3 Ebene 15.09.2022

Nach seinem vielsprechenden Debütsieg in Baden-Baden, muss Nasomo direkt einen Sprung auf Gruppe 3 Ebene machen. In Chantilly wird er auf sieben Gegner treffen. Im Sattel sitzt unser Stalljockey Baurzyhan Murzabayev, der am Morgen direkt aus Berlin geflogen kommt. Das Rennen scheint sehr offen zu sein und er wird hoffentlich im Endkampf zu finden sein.



Western Soldier erstmals im Agl.1 15.09.2022

Am Freitagnachmittag findet ein After-Work Renntag in Hoppegarten statt. Wir werden zwei Starter auf die Reise schicken. Im zweiten Rennen des Tages startet Arcandi erstmals in seinem Leben. Sein Bruder Abraham's Creek konnte als 2-jähriger bereits für unser Quartier gewinnen. Der Zarak-Sohn hat sich entsprechend angeboten und wird sich gleich gut präsentieren. Im

Highlight des Tages, einem Ausgleich 1, läuft Western Soldier. Nach seinen beiden Siegen im Ausgleich 2, sollte er auch diesen Sprung bewältigen können.



Divino über 2800m in Longchamp 13.09.2022

Auf die Langen 2800m geht es am Donnerstag in Longchamp für Divino. Der Wiedinger mag die weiten Wege, in Paris ist er jedoch zum ersten Mal. Doch sollte es daran nicht scheitern und eine gute Platzierung sollte im grossen Feld möglich sein. Der Stalljockey wird den Flamingo Fantasy-Sohn reiten.



Laycan in guter Form 13.09.2022

Auf dem Düsseldorfer Grafenberg konnte am Sonntag der dreijährige Laycan erneut punkten. Laycan läuft in einer bestechenden Form, seitdem er mit Scheuklappen aufgebunden wird. Man wird mit ihm auf dieser Route bleiben und versuchen weitere Punkte zu sammeln. Ein schönes Debüt gab der zweijährige Alpenjäger mit dem zweiten Rang. Er war noch total unreif und wusste zum Schluss nicht richtig was er machen soll, doch lernt er bei jedem Start dazu und sollte beim nächsten Start gefördert präsentiert werden können. Pädchen wird vom Pech verfolgt. Der Rennverlauf war für die dreijährige Stute nicht von Vorteil, so dass sie im Einlauf den ticken zu spät auf Touren kam und so nur knapp einem Sieg vorbei schrammte. Hoffen dass es beim

nächsten Start endlich klappt. Auch Leona Playa scheiterte am Rennverlauf, sie bekommt eine zweite Chance beim nächsten Rennen.



Leona Playa im Junioren Preis in Düsseldorf 08.09.2022

Am Sonntag findet in Düsseldorf der Junioren Preis für zweijährige Pferde statt. Ein Listenrennen über 1600m. Mit von der Partie ist die Ebbesloherin Leona Playa. Die Footstepsinthesand-Tochter konnte beim Debüt in schöner Manier gewinnen und könnte ihr bereits ihren ersten Black-Type treffer holen. Sein Debüt geben wird der zweijährige Alpenjäger. Der Schützling vom Stall Nizza bot sich in der Arbeit an und soll im Rennen seine weiteren Schritte gehen. Pädchen hatte zuletzt Pech, als sie sich im Führing überschlug und zum Nichtstarter gemacht wurde. Nun soll sie hier in Düsseldorf mit Bauyrzhan Murzabayev im Sattel für unseren Stall punkten.



Enttäuschendes Resultat in Doncaster 08.09.2022

Man ist mit grosser Hoffnung nach Doncaster gereist. Novemba wurde auch als Mitfavoritin für das Gruppe III gehandelt. Doch leider konnte die Brümmerhoferin dies nicht umsetzen und wurde nur neunte. Man hat dafür leider keine Begründung, auch die tierärztlichen Untersuchungen direkt nach dem Rennen gaben keine Erklärung. Es wird nun mit den Besitzern besprochen, ob man noch weitere Rennen bestreitet oder Novemba frühzeitig aufs Gestüt wechselt.



Novemba startet am Mittwoch im englischen Doncaster 05.09.2022

In Doncaster beginnt am Mittwoch das St. Leger-Meeting. Die Gleneagles-Tochter läuft in den Japan Racing Association Sceptre Fillies' Stakes, ein Gruppe III-Rennen für dreijährige und ältere Stuten über 1400 Meter. Im Sattel von Novemba wird diesmal Stalljockey Bauyrzhan

Murzabayev sitzen. Die Brümmerhoferin kann sich gute Chancen ausrechnen, da sie das Pferd mit dem höchsten Rating im Feld ist.



Two Face am Mittwoch in Lyon Parilly 05.09.2022

Im fünften Rennen am Mittwoch in Lyon Parilly kommt der frische Sieger Two Face an den Start. Er konnte zuletzt ein Maidenrennen in Clairefontaine gewinnen. Nun tritt er in einem Class 2 an, was schwieriger ist, aber dennoch machbar. Die 2000m kommen ihm zudem entgegen.



Rocchigiani sechster in Longchamp im Gruppe I 05.09.2022

Im Highlight des Tages in Longchamp lief unser Rocchigiani. Zuletzt gewann er im englischen Goodwood ein Gruppe III, der Schritt direkt ins Gruppe I ist riesig, aber man wollte es probieren. An dritter/vierter Stelle liegend hatte der Time Test-Sohn eine optimale Lage, doch im Einlauf dann der Schreckmoment. Der Favorit rechts neben Rocchigiani kam zu Fall und Cristian Demuro musste schauen, dass er nicht mitgenommen wird. So war das Rennen natürlich vorbei, bevor es begonnen hatte. Wo und wie es mit Rocchigiani weiter geht, wird nun mit den Besitzern besprochen.



Grosser Preis von Baden wird zu einem Thriller! 05.09.2022

Die Galoppwelt hat mit Spannung auf den Grossen Preis von Baden geschaut und das zurecht. Es war ein Thriller! Fast alle vier Pferde kamen auf einer Linie in die Gerade rein. Torquator Tasso machte sehr früh ernst, sodass Sammarco gezwungen war mit zu gehen. Die 2400m wurden dann für den Camelot-Sohn den ticken zu weit und er musste gegenüber TT und Mendocino 100m vor dem Ziel die Segel streichen und wurde sehr guter dritter. Mit dem Resultat sind wir zufrieden, es könnte für ihn nun im Grossen Preis von Europa weitergehen. Man schaut aber zuerst wie er aus dem Rennen kommt und wie schnell er wieder fit ist.

Überraschen konnte uns am Sonntag Fire of the Sun. Der selbstgezogene Schützling von Heiko Volz konnte im Gruppe II als Aussenseiter überraschen und wurde knapp geschlagener dritter. Leider enttäuscht hat hier Calif, welcher nur sechster wurde. Er konnte im Einlauf nicht zulegen, als die anderen einen Gang höher geschaltet hatten. Vielleicht war er zu offensiv während dem Rennen unterwegs, sodass er keine Power mehr aufbauen konnte in der Zielgeraden.

Seinen Sieg aus Hoppegarten bestätigen konnte Western Soldier. Die Scheuklappen scheinen zu wirken und er konzentriert sich nun besser auf das Rennen. Vom Mittelfeld her konnte Bauyrzhan in der Zielgeraden den Soldier Hollow-Sohn vom Gestüt Park Wiedingen gemütlich raus ziehen und ihn laufen lassen. Er gewann leicht und könnte nun in einem Ausgleich I oder vielleicht nochmals in einem Ausgleich II zum Ablauf kommen. Ziel ist dass er vielleicht noch Black-Type erreichen könnte.



Goldana wertet ihr Papier auf 05.09.2022

Im Stutenlistenrennen über 1400m traten Dishina und Goldana auf 8 weitere Kandidatinnen. Dishina konnte leider den Favoritenstatus nichts ins Ziel bringen, doch war sie dafür entschuldigt, denn sie kam leider lahm aus dem Rennen. Eine Verletzung konnte zum Glück nachträglich nicht festgestellt werden. Sie wird nun gepflegt und beobachtet, sodass sich keine ernsthafte Verletzung entstehen könnte. Das Eisen aus dem Feuer holte Goldana im Listenrennen. Die Stute welche im Besitz der Jungen Besitzervereinigung steht ergatterte sich mit dem dritten Platz erneut Black-Type. Sie bestätigt somit ihr zweijähriges Black-Type, was ihr Papier aufwertet. Im Gruppe II für Stuten lief Nachtrose erneut sehr blass, eine Erklärung haben wir im Moment nicht. Sie wird nun auf den Kopf gestellt. Nerium gab am Samstag sein Comeback nach fast einem Jahr Pause. Kurz sah es nach einem Sieg aus, doch kam Bauyrzhan einen Moment zu spät und wurde so guter zweiter.



Sammarco zum Vierten? 02.09.2022

Im Grossen Preis von Baden steht Sammarco vor seiner bisher schwersten Aufgabe. Auch wenn nur 4 Pferde an den Ablauf kommen, hat das Feld es in sich. Mit Torquator Tasso steht das aktuell beste Deutsche Pferd im Feld. Bisher hat Sammarco überhaupt noch gar nichts verkehrt gemacht, umso gespannter blicken wir der Bewährungsprobe entgegen. Das Oettingen Rennen

steuern Calif und Fire of the Sun an. Für Fire of the Sun haben wir derzeit keine wirkliche Alternative, weshalb er in diesem Klassefeld an den Start kommt. Calif war zuletzt nur knapp geschlagen in Düsseldorf. Die lange Zielgerade in Baden-Baden sollte ihm entgegen kommen, so dass er hier wieder um den Sieg mitmischen sollte. Im letzten Rennen des Meetings läuft Western Soldier, der beim letzten Start gewinnen konnte. Auf zu erwartendem weichen Boden wird er wieder um den Sieg mitkämpfen können.



Nachtrose im T. v. Zastrow Stutenpreis 02.09.2022

Einen Tag vor dem Grossen Preis von Baden, kommen 5 Pferde aus unserem Quartier an den Start. Sein Comeback nach fast 1 Jahr Pause gibt Nerium, der ähnlich wie Tünnes und Noble Heidi im Frühjahr verletzungsbedingt aussetzen musste. Die beiden tollen Comebacks am Mittwoch stimmen uns positiv für sein Comeback in einer kleineren Aufgabe. Bereits zum 2. Mal in der Grossen Woche kommt Neruas an den Start. Mit dem erneuten Aufgewicht durch seinen Sieg letzten Sonntag wird es natürlich nicht einfacher, er hat sich frisch und munter präsentiert, so dass wir uns entschieden haben ihn nochmal laufen zulassen. Im Hauptereignis des Tages läuft Nachtrose. Im Preis der Diana scheiterte sie an der Bahn und dem Rennverlauf. Als grosse Galoppiererin kommt ihr die Bahn in Baden-Baden mehr entgegen. Wir sind gespannt, ob sie sich wieder, wie bei ihrem Sieg in Mailand, präsentieren kann. Im Rahmenprogramm gibt es noch ein Listenrennen für die Stuten. Dieses Rennen peilen Dishina und Goldana an. Dishina trifft es etwas einfacher als zuletzt an und wird hier um den Sieg mitmischen können. Bei Goldana hoffen wir für ihre zahlreich anreisenden Besitzer auf eine Platzierung. Zuletzt in Hannover konnte sie eine kleinere Aufgabe gewinnen und Selbstvertrauen tanken.



Tag der Comebacks 01.09.2022

Der Mittwoch konnte in Baden-Baden nicht besser verlaufen. Mit den zwei Comeback Pferden Noble Heidi und Tünnes war der Renntag für uns sehr spannend. Sie haben beide gut gearbeitet gehabt, dass sie dann aber beide so überlegen gewinnen können, hat selbst uns überrascht. Für Noble Heidi wird nun ein Grupperennen gesucht und auch Tünnes wird in einer ähnlichen Aufgabe als nächstes laufen.

NEWS OKTOBER



Wild Man gibt sein Comeback 31.10.2022

Eigentlich sollte Wild Man Anfang Juli im Deutschen Derby laufen. Nach seinem 3. Platz im Iffezheimer Derby Trail gehörte er zu den chancenreichen Aussenseitern, jedoch macht eine Chip-OP einen Strich durch die Rechnung. Der Hornoldendorfer ist wieder topfit und findet ihr eine gute Aufgabe für sein Comeback. Im gleichen Rennen läuft Pädchen, bei ihr ist jetzt der Knoten geplatzt und sie sollte für ein Platzgeld gut sein.

Im 2-jährigen Rennen des Tages läuft Drawn to Dream, sie ist die Schwester einer Gruppe 1 Siegerin und hat sich im Training entsprechend angeboten. Wir erwarten ein gutes Laufen.



Dennis zurück für uns im Rennsattel 28.10.2022

Ein kurzes Comeback in den Rennsattel gibt Dennis am Sonntag in Köln. Im Ex-Aktivenrennen wird er für uns in den Sattel steigen. Sein Partner ist der fünfjährige Inaugural von Herrn Schwarma und wenn "beide" :) fit genug sind, kann das ganz nach vorne reichen. Auf zwei Debüts sind wir besonders gespannt. Im ersten Rennen kommt die zweijährige Stute Nouvelle Emerald mit Alex Pietsch im Sattel das erste Mal an den Start. Es ist seit langem wieder ein Starter für den Stall Emerald und den Stall Asterblüte, umso mehr würden wir uns über ein gutes Gelingen der Stute freuen. Der zweite Debütant ist Archie für den Stall Hanse. Im Training ist er nicht der einfachste Kollege, aber die Arbeitsleistungen lassen sich zeigen. Er hat auch gerade eine Nennung für das Derby 2023 erhalten, dies spricht einiges für den zweijährigen Lord of England-Sohn. Geritten wird er von Marin Seidl. Martin wird zudem im Sattel vom Wiedinger Divino sitzen. Der dreijährige Hengst läuft das erste Mal in Deutschland, zu letzt nur in Frankreich unterwegs. Einem Sieg läuft er hinterher, ist aber überfällig. Er steht nun gut im Rennen und soll für uns Punkten.



Nerium auf der Jagd nach dem Silbernen Pferd 28.10.2022

In Hoppegarten wird am Sonntag ein absoluter Steher gesucht im Silbernen Pferd über 3000m. Nerium soll für den Stall Nizza das Ding nach Hause holen. Zuletzt war er sehr guter Dritter

über 2400m in Baden-Baden. die 600m weiter kommen ihm auf jeden Fall entgegen. Wir fahren mit viel Mumm nach Berlin, obwohl die Konkurrenz sehr stark ist. Der zweijährige Moukoko gibt für seinen Besitzer Stall Dipoli am Sonntag sein Debüt. Die Trainingsleistungen waren gut und der Protectionist-Sohn hat sich nun Angeboten zu laufen. Wir sind gespannt ob es gleich bis nach ganz vorne reichen könnte.



Goldana krönt einen tollen Renntag 24.10.2022

Der Renntag der Gestüte in Hannover ist immer ein besonderes Highlight am Saisonende und für jeden Aktiven und Rennsportfan eine Reise wert. Wir haben bereits die Anreise mit einigen Hoffnungen angetreten und waren sehr glücklich mit der Ausbeute. Das Highlight des Tages war natürlich der Sieg von Goldana in der Alson Trophy, einem Listenrennen für Stuten, womit sie ihre tolle Karriere für ihre grosse Besitzergemeinschaft krönen konnte. Der Jubel war gross, jetzt beginnt die Suche nach einem Nachfolger für die Galileo Gold-Tochter, die jetzt höchstwahrscheinlich auf eine Zuchtauktion gehen wird.

Direkt zu Beginn des Renntages konnte Atlantica in überlegener Manier gewinnen. Schon ihre Mutter und ihre Grossmutter waren tolle Rennpferde für unser Quartier und Atlantica scheint den beiden in nichts nach zustehen. Sie wird jetzt zunächst in Winterpause gehen, bevor es nächstes Jahr auf Listenebene für sie weitergehen wird. Unsere andere 2-jährigen Starterin Granada konnte leider erneut nicht überzeugen nach ihrem überlegenen Debütsieg. Wir werden mit dem Besitzer besprechen wie es jetzt weitergeht.

Ein Muster an Beständigkeit ist Western Soldier, doch gestern hat er uns endgültig sprachlos gemacht. Unter Höchstgewicht von 62kg kam er im Ausgleich 1 an den Start und lang musste er auf eine freie Passage warten. Als dann die Lücke aufging zog er innerhalb von einigen Galoppsprüngen an der Konkurrent vorbei. Der 4-jährige wird zum Saisonabschluss in einem Gruppe 3 Rennen im November in Mailand an den Start kommen.

Das Highlight des Tages, ein Gruppe 3 Rennen, war das Ziel von Nachtrose, die zuletzt in Baden-Baden nicht ihr wahres Gesicht zeigen konnte. Dieses Mal war die Nizza-Stute wieder ganz die Alte und zeigte von der Seite eine tolle Leistung und konnte überlegen vor der 3. bleiben. Gegen die Siegerin gab es kein Ankommen, dennoch sind wir sehr zufrieden mit ihrem Laufen. Sie wird auch 4-jährig im Training bleiben. Die zweite Starterin aus unserem Quartier in diesem Rennen war Techno Music, die nicht weit zurück hinter den Platzierten ins Ziel kam und jetzt in die Zucht wechseln wird.

Der letzte Starter des Tages war Northern Fighter, der nach einem zu defensiven Rennen unter Wert geschlagen war. Zeitgleich lief Nasomo in Mailand, der leider nicht das beste Rennen hatte und nicht weit zurück als 5. in Ziel kam.



Nasomo im Italienischen Criterium 21.10.2022

Ebenfalls am Sonntag am Start stehen wird Nasomo. Der zweijährige Hengst vom Stall Nizza wird dort im Italienischen Criterium an den Start kommen. Ein Gruppe II über 1600m. Geritten wird er von Martin Seidl. Einfach wird es nicht, aber der dritte Platz aus Frankreich in einem Gruppe III könnte ihn weit nach vorne bringen. Mit dem weichen Boden wird er kein Problem haben.



Kann Nachtrose in Hannover zeigen was sie wirklich kann? 21.10.2022

Nach Hannover reisen wir mit sieben Startern. Im Hauptrennen des Tages einem Gruppe III über 2200m stehen zwei Stuten von uns am Start. Nachtrose kann so eine Aufgabe, aber die letzten beiden Ergebnisse entsprechen nicht ihrem Können, eine Erklärung für das Laufen haben wir keine gefunden. Somit hoffen wir auf eine Formumkehr, auch der Stalljockey hat sich für sie entschieden. Im gleichen Rennen trifft Nachtrose auf Techno Music, welche von Maxim Pecheur geritten wird. Im Listenrennen in Saint-Cloud hat es nicht ganz nach vorne gereicht, aber mit der Form sollte sie hier in die vorderen Platzierungen treffen. Den weichen Boden mag sie ja. Im Listenrennen über 1400m soll Granada Black-Type holen. Zuletzt konnte sie ihren Debütsieg nicht ganz bestätigen, doch in der Arbeit zeigt sie mehr. Ebenfalls in einem Listenrennen endlich den verdienten Sieg holen, möchte Goldana. Zwei mal war sie bereits

platziert, nun sollte es am Sonntag doch klappen für die Junge Besitzervereinigung. Das Debüt von Atlantica war in Ordnung, nun erhofft man sich doch schon mehr. Northern Fighter läuft solide ins Geld. Jetzt sitzt unser Lehrling mit 5 Kilo Erlaubnis im Sattel. Das könnte ihm zum Sieg helfen. Zu guter letzt kommt unser Seriensieger Western Soldier. Form steht, Boden passt - geht es nochmals im Ausgleich I? Wir denken ja!



Drei Starter am Samstag in Gruppe Rennen in Saint-Cloud 19.10.2022

Am Samstag steht einer der letzten grossen Renntage der französischen Saison auf dem Programm. Wir werden ein 3-köpfiges Aufgebot nach Saint-Cloud schicken. Da Bauyrzhan leider gesperrt ist, werden wir auf Oliver Peslier und Christian Demuro setzen. Oliver Peslier kennt Fire of the Sun bereits, unter ihm soll Fire of the Sun seinen Sieg aus Dresden bestätigen. Der Hengst fühlt sich weiterhin pudelwohl und wir rechnen erneut mit einem guten Laufen. Enttäuschend lief nach ihrem überlegen Comeback Noble Heidi. Eine Erklärung ausser dem ominösen 2. Start nach der Pause haben wir nicht. In der morgendlichen Arbeit überzeugt sie voll und ganz, weswegen wir die alte Heidi wieder erwarten. Letzte Starterin ist Gualana. Die Fährhoferin konnte sich nach kleinen Anfängen schön steigern und beim letzten Start sogar ein Listenrennen gewinnen. Erstmals auf Gruppeebene an den Start kommend muss sie erneut einen Sprung bewältigen. Der zu erwartend weiche Boden wird allen 3 entgegenkommen.



Kommt Turandot zurück auf die Siegerstrasse? 19.10.2022

Als Titelverteidigerin tritt Turandot am Samstag im Dresdner Steherausgleich an. Im vergangenen Jahr konnte die Nutan-Tochter nach einem gut eingeteilten Rennen von der Spitze aus leicht gewinnen. Dieses Mal sitzt unserer Auszubildender Senan Macredmond im Sattel, der von vollen 5kg Gewichtserlaubnis profitieren kann. Nach einer Pause benötigte sie die ersten beiden Starts noch, dieses Mal rechnen wir uns einiges mehr aus.



Die Punktesammler Neruas und Pädchen 18.10.2022

Am Sonntag fand der letzte Renntag der Saison in Baden-Baden statt. Zwei Schützlinge von uns sind sozusagen in "Punktesammelstimmung". Neruas gewann bereits sein fünftes Rennen diese Saison, nun auch auf Ausgleich II Ebene. Das nächste Ziel könnte ein Auktionsrennen sein, entweder in Halle oder dann in Mülheim. Einen Hattrick schaffte die Stute Pädchen, welche am Freitag nicht verkauft wurde. Im Nachwuchsförderpreis hat ihr unser Lehrling Shuichi Terachi ein optimales Rennen geliefert und gewann am Schluss leicht. Über diesen Sieg hat sich das gesamte Team sehr gefreut. In den zwei Grupperennen haben wir den dritten Platz aboniert. Tamarinde im Preis der Winterkönigin, wie auch Nerium im The Länd Trophy wurden sehr gute Dritte. Sein Debüt gab am Sonntag noch True Start. Er zeigte eine gute

Arbeitsleistung und man erwartete ein ordentliches Laufen. Mit dem zweiten Platz ist man sehr zufrieden. Er hat noch eine Nennung für das Auktionsrennen in München.



Winning Spirit gewinnt ein Listenrennen in Mailand 18.10.2022

Das Listenrennen über 1800m für zweijährige Pferde in Mailand konnte am Sonntag unser Winning Spirit für sich entscheiden. Der Schützling von Liberty Racing wurde von Rene Piechulek geritten. Er servierte dem Soldier Hollow-Sohn ein sehr schönes Rennen, sodass er im Einlauf sehr gut anzog und leicht gewann. Für ihn geht es nun in die Winterpause.



Ein Class 3 das Ziel von Arizona Lakes morgen in Fontainebleau 14.10.2022

In einem achter Feld kommt morgen die Ebbesloherin Arizona Lakes in Fontainebleau an den Start. Geritten wird die Stute von Berit Weber, denn das Rennen ist ein reines Amazonen-Rennen. Von der Distanz her geht man wieder etwas kürzer, vielleicht entspricht das der Adlerflug-Tochter mehr. Zuletzt war sie einem Sieg knapp dran, heute sollte das in diesem Feld klappen.



Quello am Donnerstag in Longchamp am Start *11.10.2022*

Bauyrzhan Murzabayev reisst zusammen mit Quello am Freitag nach Paris. Dort wird der Schützling von Klaus Allofs in einem Class 2 über 1950m an den Start kommen. Zuletzt lief Quello seiner Form hinterher, obwohl er auch oft von unglücklichen Rennverläufen verfolgt wurde. Wenn er mehr Glück im Einlauf hat, kann er sowas immer.



Noblesse oblige gewinnt das Auktionsrennen *11.10.2022*

Letzten Samstag hat die Stute Noblesse oblige ihre Maidenschaft ablegen können. Sie gewann sicher das Stutenauktionsrennen über 1600m. Im Sattel sass Maxim Pecheur. Für sie könnte es im Auktionsrennen in München am 6.11 weiter gehen. Sein Debüt gab Rosenpur. Der zweijährige Vollbruder von Rosenpurpur macht seine Sache gut, zum Ende reichte dann die Luft nicht mehr, aber bis 200m vor dem Ziel war er vorne mit dabei. Weiter Wege werden ihm dann auch dreijährig entgegen kommen. Er bekommt wahrscheinlich nochmals einen Start zum Lernen diesen Herbst.



Arcandi im Preis des Winterfavoritens 07.10.2022

Sein Debüt hat der zweijährige Ebbesloher Arcandi mit grossem Kämpferherz gewonnen. Nun kommt er direkt auf Gruppe III Level zum Ablauf. Er ist gut in Form und sollte vorne mitmischen können. Für uns Punkten soll Laycan. Mit den Scheuklappen läuft es bei ihm richtig gut. Er kennt keine schlechtere Plazierung wie erster oder zweiter diese Saison. Wir sehen ihn erneut im Endkampf und hoffen auf den Punkt.



Noblesse oblige im Auktionsrennen und ein interessantes Debüt 07.10.2022

Zuletzt lief Noblesse oblige ebenfalls in einem Auktionsrennen auf den dritten Rang. Die 200m mehr werden ihr auf jeden Fall entgegen kommen und sie startet daher mit ersten Chancen. Sein Debüt geben wird der zweijährige Hengst Rosenpur. Er ist ein Vollbruder zum Derbyritten Rosenpurpur. Er soll sich erstmals vorstellen und etwas lernen. Wir sehen ihn aber als ein Dreijähriger. Geritten werden unsere zwei Schützlinge in Dortmund von Maxim Pecheur.



Rocchigiani geht für € 575'000.- nach Hong Kong 02.10.2022

Der dreijährige Rocchigiani ging gestern auf die Arc Sales in Paris. Der Zuschlag war bei € 575'000.- und ging an einen Agenten aus Hong Kong. Wir wünschen den neuen Besitzern viel Erfolg mit unserem Crack!



Calif im Preis der Deutschen Einheit 01.10.2022

Direkt am Montag geht es in Hoppegarten weiter für unseren Stall. Erste Starterin des Tages ist die gutgezogene Atlantica. Sie besitzt Nennungen für bessere Aufgaben und wird sich direkt gut präsentieren. Einen weiteren Schritt muss Western Soldier bewältigen, der unter Aufgewicht im Ausgleich 1 an den Start kommt. Das Hauptrennen des Tages ist der Preis der Deutschen Einheit, dieser ist das Ziel von Calif. Calif enttäuschte zuletzt als einer der Mitfavoriten. Die Distanz von 2000m wird ihm entgegen kommen. Erstmals über diese Distanz laufend, wird er aus der Reserve kommend, erst einmal Zeit haben auf die Beine zukommen.



Novemba an der Stätte ihres grössten Erfolgs 01.10.2022

An die Stätte ihres grössten Erfolgs kehrt am Sonntag Novemba zurück. Erstmals mit Blinkers am Start erhoffen wir uns eine Rückkehr zu ihrer alten Form. Im zweiten Hauptrennen des Tages kommt Goldana an den Start. Das Rennen sieht etwas einfacher aus, als zu letzt in Baden-Baden, sodass sie hier allererste Chancen haben sollte. Seine Maidenschaft ablegen soll Alpenjäger nach seinem guten Debüt. Der letzte Start hat ihn sehr weitergebracht. Sogar zwei Starter haben wir in einem Ausgleich 3 über 2100m. Nach ihrem Sieg kommt Pädchen direkt wieder an den Start und muss diesen jetzt bestätigen. Erstmals für uns in den Sattel steigt unser Auszubildender Senan. Er reitet Turandot, beim letzten Start war sie lange dabei, bevor ihr die Luft ausging.



Gualana und Agneta in den Tageshighlights 01.10.2022

Am Sonntag werden zwei Ladies die Reise nach Hannover antreten. Beide müssen sich gegenüber ihrem letzten Laufen steigern. Gualana gewann zwar letzte Woche in Dresden, kommt jetzt aber in einem Listenrennen an den Start. Sie präsentiert sich gut in der Arbeit, sodass wir uns entschieden haben, sie direkt wieder anzubieten. Etwas enttäuschend lief Agneta zuletzt. Seit ihrem überlegenen Debütsieg geht es nicht so recht weiter. Ihr wird der zu erwartend weiche Boden entgegen kommen.

NEWS NOVEMBER



Moukoko zeigt sich von einer anderen Seite 27.11.2022

Der zweijährige Moukoko kam heute in Mülheim über 2000m an den Start. Beim Debüt wollte der Protectionist-Sohn noch nicht wirklich oder er wusste noch nicht was er machen soll. Doch nun dirigierte ihn Sibylle Vogt direkt an die Spitze und er galoppierte motiviert bis ins Ziel und konnte so leicht gewinnen. Im Auktionsrennen hoffte man auf einen Cou von Neruas, doch dieser blieb leider aus. Immer am Schluss des Feldes laufend, konnte er im Einlauf auf dem doch schon sehr losen Boden nicht mehr zulegen. Er wird uns nun sehr wahrscheinlich verlassen und Richtung Frankreich ziehen, wo er über die Sprünge eingesetzt werden soll.



9. Rang für Tünnes im Japan Cup 27.11.2022

Es hat nicht sollen sein. Tünnes kam schlecht aus der Startmaschine und somit war eine gute Position an der Spitze direkt verloren. Er ging das Rennen fast als letzter an und konnte so im Einlauf nur noch einige Positionen gut machen, aber für mehr als den neunten Rang hat es nicht gereicht. Klar sind wir vom Resultat enttäuscht, denn wir denken dass Tünnes mehr kann. Aber

wir sind froh ist er gesund, sodass wir auf eine spannende vierjährigen Kampagne blicken können.



Tünnes im Japan Cup 24.11.2022

Am Sonntagmorgen Deutscher Zeit steht der Japan Cup auf dem Programm. Bereits zum fünften Mal greifen wir in Tokyo an. Der Japan Cup ist das Rennen, das unser Trainer unbedingt gewinnen möchte. Und für dieses Ziel sind wir mit Tünnes bestens gerüstet. Er ist sehr gut gereist und präsentiert sich in bester Verfassung im morgendlichen Training. Am Freitag wird er noch einen kleinen Spritzer unter Baurzyhan gehen, um noch einmal Luft zu holen. Bei der Startboxenauslosung hätte es kaum besser laufen können. Tünnes wird aus der Startbox 7 starten, was ihm eine ideale Ausgangslage bringen sollte.



Neruas vor seiner grössten Aufgabe 24.11.2022

Unser Seriensieger Neruas steht am Sonntag vor seiner bisher grössten Aufgabe. Im letzten Auktionsrennen des Jahres kommt er als Mitfavorit an den Start und soll seiner tollen Saison das "i"-Tüpfelchen aufsetzen. Mit dem zu erwartend schweren Geläuf sollte er kein Problem haben. Zweiter Starter des Tages ist Moukoko, der sich bei seinem Debüt noch sehr unreif

anstellte. Er hat dazu gelernt und sollte sich bereits ganz anders präsentieren. Beide Starter werden von Sibylle Vogt geritten.



Napolitano mit einem guten Debüt 22.11.2022

Der letzte Blacktype-Renntag der Deutschen Galoppsaison 2022 stand am vergangenen Sonntag in München auf dem Programm. In diesem Listenrennen waren wir durch Barina vertreten. Die Stute kam jedoch nie so recht ins Rennen und blieb im Anschluss direkt in München und wird in die Zucht wechseln in das Gestüt ihres Besitzers am Starnberger See. Besser lief Napolitano, der bei seinem Lebensdebüt, nach einem schwachen Start, in der Distanz immer besser ins Rennen kam. Im Ziel war er als 2. nicht weit zurück und gehört im kommenden Jahr zu unseren grossen Hoffnungen.



Barina noch einmal im Listenrennen in München 18.11.2022

In München könnte Barina zum letzten Mal an den Start kommen und dies im Listenrennen über 2200m. Holt sie sich zum Schluss noch einmal Black-Type? Ein interessantes Debüt geben wird Napolitano. Der zweijährige Hengst vom Stall Nizza gilt im Stall als grosse Hoffnung. Geritten werden beide von Sibylle Vogt.



Drawn to Dream im Listenrennen in Saint-Cloud 17.11.2022

Heute muss Drawn to Dream in Saint-Cloud ihren überlegenen Debütsieg versuchen zu bestätigen. Sie kommt in einem Listenrennen über 1700m an den Start. Geritten wird die Ammerländerin von Sibylle Vogt. Einfach wird es nicht, aber wir sind gespannt was in ihr steckt und würden uns natürlich über Black-Type freuen.



Alpenjäger gewinnt das Ratibor Rennen! 14.11.2022

Das letzte Gruppenrennen der Deutschen Galoppsaison stand traditionsgemäß am vergangenen Sonntag in Krefeld mit dem Herzog von Ratibor auf dem Programm. In der ersten Tagesprüfung kam Weracruz für unser Quartier an den Ablauf. Die Cracksman-Stute aus dem Besitz des Gestüts Ebbesloh kam nach einem Rennen aus der Reserve auf der Zielgeraden immer besser ins Rollen und siegte sehr leicht. Für sie wird es nächstes Jahr auf den weiten Wegen weitergehen, aus diesem Grund haben wir uns, in Absprache, mit dem Besitzer entschieden Weracruz nicht nur im Preis der Diana, sondern auch im Deutschen Derby zu nennen. Für dieses konnte sich ihr Trainingsgefährte Alpenjäger mit einer beeindruckenden Vorstellung als neuer Favorit etablieren. Nach einem Rennen von zweiter Stelle konnte man bereits früh sehen, dass die Konkurrenz mit Alpenjäger nicht mithalten können wird. Der Hengst löste sich bis auf 7

Längen Vorsprung und beeindruckte uns. Unser zweiter Starter im Ratibor-Rennen war Winning Spirit, der mit seinem 3. Platz erneut zu überzeugen wusste. Für beide geht es jetzt in die Winterpause, bevor es nächstes Jahr auf der Derbyroute wieder losgehen wird.



Nerion und Quality Road präsentieren sich wie "bessere Pferde" 14.11.2022

Wie zwei bessere Pferde präsentierten sich Nerion und Quality Road am Samstag auf der Heimatbahn in Köln. Beide debütierten und beide haben auf antrieb in sehr gutem Stil gewonnen. Nerion steht im Besitz vom Stall Bärtschi und ist ein Halbbruder zu Novemba. Er hat zwar keinen Nennung für das Derby, Distanz zu weit, doch wird er dreijährig bestimmt auf Listen- und Gruppenebene zu finden sein. Quality Road sollte mal ein Rennen bekommen um etwas zu lernen, doch zeigte er uns, dass er es bereits kann. Er kämpfte lange gegen die Favoritin im Rennen und zog dann noch gut daran vorbei. Der Schützling vom Gestüt Park Wiedingen hat eine Derby-nennung erhalten. Im gleichen Rennen lief die zweijährige Stute Bärbelchen mit Sibylle Vogt im Sattel auf den sehr guten dritten Platz. Turandot konnte leider nach langer Führungsarbeit ihre Form nicht umkehren und wurde sechste.



Zwei heiße Eisen im Ratibor Rennen 11.11.2022

Alpenjäger und Winning Spirit heißen unsere Schützlinge im Ratibor Rennen, ein Gruppe III über 1700m am Sonntag in Krefeld. Der zweijährige Nutan-Sohn Alpenjäger ist der Ritt des Stalljockeys und hat bis anhin nichts falsch gemacht. Aber auch Winning Spirit steht ihm nichts nahe und konnte bereits auf Listenebene gewinnen. Er wird von seinem Siegjockey aus Mailand geritten - Rene Piechulek. Noch ein Debüt gibt es auch am Sonntag. Weracruz gibt hier ihren Einstand.



Wie debütieren unsere zweijährigen in Köln? 11.11.2022

Morgen debütieren drei zweijährige in Köln auf der Heimatbahn. Einer davon ist der Halbbruder von unserer super Stute Novemba. Auf ihn wird man auf jeden Fall ein Auge richten. In der Arbeit macht er alles richtig und man erwartet ein gutes Laufen. Im zweiten zweijährigen Rennen laufen Bärbelchen und Quality Road. Beide könnten das Rennen als einen Lernstart noch gebrauchen. Auf Bärbelchen freuen wir uns aber besonders, denn Sibylle Vogt ist zurück im Rennsattel und es würde uns natürlich besonders freuen, wenn die Stute gleich nach vorne laufen würde. Im Ausgleich III kommt Turandot an den Start. Mit Shuichi Terachi im Sattel soll sie die letzte Form umkehren.



Tünnes löst das Ticket zum Japan Cup 07.11.2022

Schon vor dem Grossen Preis von Bayern haben wir mit einem guten Laufen von Tünnes gerechnet, doch mit seiner Vorstellung machte er uns kurz sprachlos. Von der Spitze aus teilte Baurzyhan das Rennen bestens ein, als das Feld in die Zielgerade kam, stellte er die Weichen früh auf Sieg und löste sich völlig überlegen mit 10 Längen. Nicht nur uns hat er mit dieser Vorstellung beeindruckt, sondern auch die extra angereiste Delegation der JRA, so dass er zum Japan Cup eingeladen wurde. Jetzt hoffen wir, dass er das Rennen gut verkraftet und die Einladung wahrnehmen kann.

Direkt das 1. Rennen des Tages gewann June im Stil eines guten Pferdes. Aus der Reserve geritten, kam sie an der Aussenseite immer besser auf und gewann sehr leicht. Sie wird eine Stute für die Klassiker in der kommenden Saison sein. True Start bestätigte sein gutes Debüt und wird ein Pferd für das kommende Jahr über weite Wege sein. Letzter Starter des Tages war Neruas, der seine Handicapmarke bestätigen konnte. Er wird noch einmal im Auktionsrennen an den Start gehen.



Tünnes muss zeigen was er kann! 02.11.2022

Das Tünnes ein gutes Pferd ist hat er schon bewiesen. Nun gilt es aber am Sonntag in München ernst, denn er tritt erstmals auf höchster Stufe an. Im Grossen Preis von Bayern, ein Gruppe I

über 2400m, wird man versuchen das Rennen für sich zu entscheiden. Der Hengst von Holger Renz ist in Form und macht im Training alles Richtig. Er wird vom Trainer selbst jeden Tag geritten, da will man nichts dem Zufall überlassen. Im Rennen sitzt natürlich Bauyrzhan wieder im Sattel. Nach seinem zweiten Platz beim Debüt, geht es nun für True Start ins zweijährigen Auktionsrennen. Man geht mit viel Mumm in das Rennen. Ihr Debüt geben wird June. Die Brümmerhoferin ist hervorragend gezogen, Sea The Starts - Julissima, und präsentiert sich im Training ebenfalls erfreulich. Wenn sie die Arbeitsleistungen umsetzen kann, könnte dies ein interessantes Debüt geben. Quitschend über die Bahn stolzieren sieht man Neruas. Er hat bereits vier Rennen für seinen Besitzer Eckhard Sauren gewonnen und so wie er drauf ist, könnte der fünfte am Sonntag folgen.



Ein Doppel in Halle 01.11.2022

Einen tollen Renntag hatten wir am Montag in Halle. Gleich mit zwei Siegern konnte unser Personal wieder nach Hause fahren. Zuerst debütierte die zweijährige Iquitos-Tochter Drawn to Dream erfolgreich, ja schon fast überlegen. Es war der erste Starter für den neuen Deckhengst Iquitos. Darauf sind wir natürlich sehr stolz und hoffen, dass sich die Nachkommen von ihm weiter so präsentieren. Im Auktionsrennen hatten wir gleich zwei Starter drin. Pädchen mit Maxim Pecheur und Wild Man mit unserem Stalljockey Bauyrzhan Murzabayev. Wild Man gab sein Comeback nach fast 6 Monaten Pause und konnte dieses gleich siegreich umwandeln. Zwar musste er auf den letzten Metern kämpfen, doch freute uns dies umsomehr, dass er so ein riesen Kämpferherz hat. Wie und wo es mit ihm weitergeht wird noch besprochen.



Dennis punktet für uns im Ex-Aktiven Rennen 01.11.2022

Es ist lange her, dass Dennis für uns in den Sattel gestiegen ist. Nun konnte er am Sonntag bei seinem "kurzen" Comeback auch gleich noch gewinnen. Im Ex-Aktiven Rennen reitete er Inaugural für Herrn Schwarma und konnte überlegen gewinnen. Da dies ein Verkaufsrennen war und Inaugural herausgekauft wurde, hat Inaugural noch am Sonntag den Stall verlassen. Wir wünschen den neuen Besitzern Hals und Bein. Das Debüt von Archie haben wir uns leider anders vorgestellt. Der zweijährige Lord of England-Sohn machte einige Schwierigkeiten vor dem Start und riss sich los. Er hat sich dabei Schürfwunden zugezogen die genäht werden mussten. Mit ihm wird nun über Winter viel mit Ruhe gearbeitet um ihn ruhiger und umgänglicher zu machen. Nouvelle Emerald debütierte ebenfalls. Es machte den Eindruck, als gefiel ihr der lose Boden gar nicht. Divino enttäuschte uns sehr, da wir dafür keine Erklärung haben wird er gesundheitlich durchgecheckt.



Nerium zweiter im Silbernen Pferd 01.11.2022

Ein gutes Rennen lief Nerium in Hoppegarten. Der fünfjährige Camelot-Sohn zog sehr früh an die Spitze und konnte so einige Meter "klauen". Doch wurde die Siegerin zum Schluss so schnell, dass auch Nerium da nicht mehr konkurrenzieren konnte. Wir sind aber mit dem zweiten Platz sehr zufrieden. Für den Schützling vom Stall Nizza könnte es das gewesen sein, denn es gab

eine Anfrage als Deckhengst in Frankreich, welche man nun mit den Besitzern anschaut. Moukoko debütierte in Hoppegarten, doch streichte er die Segel bereits sehr früh. Man wird ihm die Zeit über Winter nochmals geben um sich weiter zu entwickeln.

NEWS DEZEMBER



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! 13.12.2022

Der Stall Asterblüte wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Serienmond erstmals für unser Quartier 02.12.2022

Erstmals gibt es am Samstag im Dezember einen Renntag in Baden-Baden. Diese tolle Initiative unterstützen wir mit zwei Startern. Im zweiten Rennen kommt Serienmond, der nach seinem ordentlichen Debüt in Halle in unseren Stall kam. Er hat sich gut eingelebt und wird von der zusätzlichen Distanz profitieren. Später kommt Arizona Lakes an den Ablauf. Sie trifft auf passend aufgeweichtes Geläuf und sollte unter dem niedrigen Gewicht eine gute Chance haben.